49. Jahrgang • Woche 16 • Freitag, 23. April 2021 • www.woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Wörth am Rhein

Machbarkeitsstudie zur Weiterentwicklung des Gewerbestandortes im Ortsbezirk Maximiliansau
- Unter Amtliches

Schülerfahrkarten online beantragen
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen zur Eindämmung des Corona-Virus abgesagt werden.

Freitag, 23.4.
Frühjahrskonzert, Musikverein Büchelberg – evtl. abgesagt

Sonntag, 25.4.
Konfirmation, Protestantische Kirchengemeinde Maximiliansau, Prot. Kirche Maximiliansau – abgesagt

Freitag, 30.4.
Hexennachtwanderung, Pfälzerwaldverein Schaidt, Dierbach – abgesagt
Hexenrock, TuS 08 Schaidt, Kulturhalle Schaidt – abgesagt
FoKuS-Treff, Heimatverein Maximiliansau - abgesagt

Freitag, 30.4. und Samstag, 1.5.
Frühlingsfest, Sportverein Büchelberg, Mehrzweckhalle Büchelberg, Wirtschaftsraum – evtl. abgesagt

Samstag, 1.5.
Feuerwehr und Umweltschutz, Freiwillige Feuerwehr Wörth, Grillhütte Wörth - abgesagt
Grillfest, Kleintierzuchtverein P107, Vereinsgelände Maximiliansau – evtl. abgesagt
Fischessen, Angelverein Steinfeld und Umgebung, Panzergraben Schaidt - abgesagt
Maibaumstellen, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Schaidt, Dorfplatz Schaidt - abgesagt

Sperrung in der Goldgrundstraße in Maximiliansau
- Unter Corona-Informationen

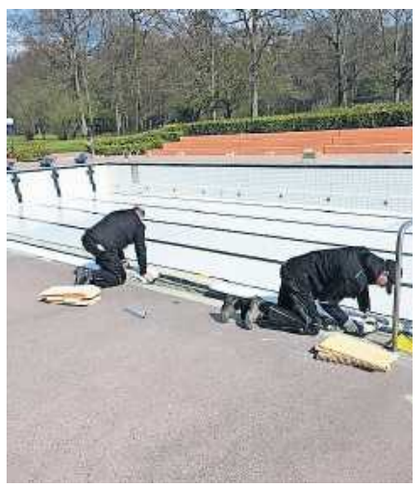
Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de

Badepark Wörth bereitet sich vor

Im Badepark Wörth laufen die Arbeiten zur Vorbereitung der Freibadesaison 2021. Die Beschäftigten der Bäder sind, ebenso wie einzelne Fremdfirmen, im Einsatz, um den Badepark aus dem Winterschlaf zu holen und alles für die nächste Saison vorzubereiten.

Auch in diesem Jahr stehen einige Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen an, die zusätzlich zu den Auswinterungsarbeiten eines Freibades erledigt werden. Im Bereich des Kinderplanschbeckens werden Betonsanierungsarbeiten ausgeführt.

Unter Einhaltung der im Fachbericht „Pandemieplan Bäder“ der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen genannten Punkte, werden die verschiedenen technischen Anlagenteile nach Reinigung, Instandsetzung und Wartung wieder in Betrieb genommen. Zusätzlich kommen noch die Arbeiten an der großen Grünfläche hinzu. Für diesen Bereich wurde in diesem Jahr ein neuer Großflächenmäher beschafft.



Notfall-Dienste

Ärztlicher Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr: 112
DRK-Krankentransport Servicenummer (mit jeweiliger Ortsvorwahl): 19222
Ärztliche Bereitschaftspraxis in der Asklepiosklinik Kandel, Luitpoldstr. 14, 76870 Kandel
Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
Öffnungszeiten: Sa und So 9 bis 18 Uhr.
Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4, Tel. 06341-19292 (Samstag, Sonntag und Feiertag, 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr).

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 – 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
24./25.4. ZA Raschka, Rappengasse 12, 76764 Rheinzabern, Tel. 07272-74077.

Soziale Dienste

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11–13 Uhr, Do 13–16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.
DRK-Kleiderkammer Info unter Tel. 07271-3417 oder Tel. 07271-3233.
Krankentransporte CityCar Wörth, Tel. 06340-3860006
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ (Beispiel: 0180-5-258825-76744 für Wörth) (aus dem Festnetz 0,14 EUR/Min./aus dem Mobilfunknetz max. 0,42 EUR/Min.)

Bürgerbus Wörth

Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, jeweils 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr;
Anmeldung: Montags, 9 bis 13 Uhr, Tel. 07271-131-634.

Störungsdienste

Wasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen: 0157–80533665) www.wgs-jockgrim.de
Abwasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth, Mobil 0160-90748585
Strom:
Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77
Gas: Thüga Energienetze GmbH: 0800-0837111 (gebührenfrei)
Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr;
Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
Do 14.30 - 18 Uhr
Tel. 07271-131-0
Sozialamt
Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;
Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr
Bürgerbüro Maximiliansau
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
Tel. 07271-131-380
E-Mail: maximiliansau@woerth.de
Bürgerbüro Schaidt
Mi 15 – 18 Uhr
Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de
Bürgerbüro Büchelberg
Di 10 – 12 Uhr
Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de

Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“
Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de
Erster Beigeordneter Rolf Hammel
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: rolf.hammel@woerth.de
Beigeordneter Dr. Thomas Krämer
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de
Ortsvorsteher Helmut Wesper
Sprechstunde nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: helmut.wesper@woerth.de
Ortsvorsteher Jochen Schaaf
Do 17 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung,
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,
Fax 07271-131-9-381
E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de
Ortsvorsteher Kurt Geörger
Mi 18 – 19 Uhr und nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,
Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de
Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner
Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de
Kontakt Seniorenbeirat:
seniorenbeirat@woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Impressum:

Herausgeber:
Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:
Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
Sabine Gölz, Zimmer 201
Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags
Bilder (mindestens 300 dpi) und Texte möglichst per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
Textannahme auch am Empfang des Rathauses Wörth und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:
Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:
Lars Robbe
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Germersheim
Verkauf
August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
Mobil: 0173-9885263
E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:
Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66
E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:
Presse Vertriebs GmbH Wörth
Horstring 14, 76870 Kandel
Tel. 07275–9896460

Druck:
Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH, Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:
8.000 Exemplare
Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
Erscheint wöchentlich freitags.

Bauausschuss

Am Dienstag, 27. April 2021, findet um 19 Uhr im großen Saal der Festhalle Wörth am Rhein, Festplatz 1, 76744 Wörth am Rhein eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Änderungsplan IV zum Flächennutzungsplan II im Ortsbezirk Wörth

a) Beratung und Beschlussfassung über im Rahmen der Entwurfsoffenlage und der Anhörung Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Anregungen

b) Änderungsbeschluss § 5 BauGB

2 Bebauungsplan „Einkaufsmarkt in der Ottstraße“ im Ortsbezirk Wörth a. Rh.

a) Beratung und Beschlussfassung über im Rahmen der Anhörung Träger öffentlicher Belange und der Offenlage des Planentwurfs eingegangenen Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

3 Änderungsplan VI zum Flächennutzungsplan II im Ortsbezirk Wörth

a) Beratung und Beschlussfassung über im Rahmen der Entwurfsoffenlage und der Anhörung Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Anregungen

b) Änderungsbeschluss § 5 BauGB

4 Bebauungsplan Badepark im Ortsbezirk Wörth a. Rh.

a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Anhörung Träger öffentlicher Belange und der Offenlage des Planentwurfs eingegangenen Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

5 Bebauungsplan „Zentrum Teil B“ im Ortsbezirk Maximiliansau - Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Anhörung Träger öffentlicher Belange und der Offenlage des Planentwurfs eingegangenen Stellungnahmen

6 Machbarkeitsstudie zur Weiterentwicklung des Gewerbestandortes im Ortsbezirk Maximiliansau

7 Ausbau der Badstraße und Teile der Ringgasse im Ortsbezirk Schaidt

8 Bauvoranfragen, Bauanträge, Befreiungen - Beschlussfassung über das Einvernehmen gem. § 36 BauGB

9 Auftragsvergaben

9.1 Brandschutz- und anlagentechnische Ertüchtigung Bayerischer Hof - Saal/ehem. Schützenhaus im Ortsbezirk Wörth - Elektroanlagen

9.2 Brandschutz- und anlagentechnische Ertüchtigung Bayerischer Hof - Saal/ehem. Schützenhaus im Ortsbezirk Wörth - Lüftungsanlagen

9.3 Flachdachsanierung Mehrgenerationenhaus/Jugendzentrum im Ortsbezirk Wörth - Dachabdichtungs- und Begrünungsarbeiten

10 Anfragen und Mitteilungen

Dr. Dennis Nitsche
Bürgermeister

Werk- und Bäderausschuss

Am Montag, 26. April 2021, findet um 19 Uhr im großen Saal der Festhalle Wörth am Rhein, Festplatz 1, 76744 Wörth am Rhein eine öffentliche Sitzung des Werk- und Bäderausschusses statt.

Tagesordnung

1 Bericht des Gewässerschutzbeauftragten für 2020

2 Freibadesaison 2021 im Badepark Wörth am Rhein – Rahmenorganisation

3 Neufassung der Haus- und Badeordnung

4 Umstellung der Abwasser-Fernwirkanlagen auf 4G (LTE)-Netz

5 Sicherung der Zugangsbereiche und Absturzkanten im Bereich der Abwasserbeseitigungseinrichtungen

6 Klimaschutz und Nachhaltigkeit der Stadtwerke Wörth am Rhein

7 Anfragen und Mitteilungen

In Vertretung
Rolf Hammel
Erster Beigeordneter

Ortsbeirat Wörth

Am Donnerstag, 29. April 2021, findet um 19 Uhr im großen Saal der Festhalle Wörth am Rhein, Festplatz 1, 76744 Wörth am Rhein eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wörth statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Sanierung und Umgestaltung der Ottstraße im Ortsbezirk Wörth - Flächengestaltung

2 Absage des Maimarktes im Ortsbezirk Wörth

3 Baumpflanzungen auf dem Friedhof im Ortsbezirk Wörth

4 Betreuung des Häckselplatzes während der Öffnungszeiten im Ortsbezirk Wörth

5 Antrag der SPD-Fraktion; Abriss des Hauses Ottstraße - Ecke Zügelstraße

6 Anfragen und Mitteilungen

7 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung

Nichtöffentlicher Teil

8 Vermietung und Verpachtung

Öffentlicher Teil

9 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse*

Helmut Wesper
Ortsvorsteher

*) Die Mitteilung über die entsprechenden Beschlüsse erfolgt im Nachgang zur Sitzung auch unter www.woerth.de.

Ortsbeirat Büchelberg

Am Mittwoch, 28. April 2021, findet um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Büchelberg, Am Pfarrgarten, 76744 Wörth am Rhein, eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirates Büchelberg statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Umnutzung Laurentiushof für die Betreuende Grundschule

2 Benutzungsordnung für städtische Einrichtungen - Besonderer Teil Ortsbezirk Büchelberg

3 Tierhaltung und Bauliche Anlagen im Außenbereich

4 Anträge der CDU-Fraktion;

4.1 Querung der B9 für Fahrradfahrer im Bereich Büchelberg

4.2 Bolzplatz für Kinder- und Jugendliche

5 Antrag der FWG-Fraktion; Apothekenbriefkasten

6 Anfragen und Mitteilungen

7 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung

Nichtöffentlicher Teil

8 Grundstücksangelegenheiten

Öffentlicher Teil

9 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse*

Stefanie Gerstner
Ortsvorsteherin

*) Die Mitteilung über die entsprechenden Beschlüsse erfolgt im Nachgang zur Sitzung auch unter www.woerth.de.

Stellenausschreibungen Stadt Wörth

Die Stadt Wörth am Rhein möchte zum frühestmöglichen Termin nachstehende Stellen besetzen.

Sanierungsmanager (m/w/d)

TVöD, Entgeltgruppe 11, Vollzeit, alternativ Teilzeit (Jobsharing), unbefristet, Bewerbungsfrist: 03.05.21

Stellenprofil
Tätigkeit in der Abteilung 6 Facility Management
Organisation / Koordination / Umsetzung der Quartierskonzepte, Vorbereitung / Planung / Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen
Einbindung der Quartierskonzepte / der Gebäude in den Quartieren in das kommunale Gebäude- / Energiemanagement
Erarbeitung / Realisierung von Energiekonzepten
Gewerksübergreifende Analyse der Energieverbraucher
Planung der Maßnahmen unter betriebswirtschaftlichen Aspekten
Anlaufstelle vor Ort für Fragen der Finanzierung / Förderung
Förderungsmanagement (z. B. Ermittlung geeigneter Förderprogramme)
Anforderungsprofil
Erfolgreich abgeschlossenes entsprechendes Bachelor- /Diplom- / Masterstudium (z. B. Energie- / Ressourcen- / Umweltmanagement, Bau- / Umweltingenieurwesen, Gebäudeenergie- / Versorgungstechnik)
Mindestens zweijährige fachspezifische Berufserfahrung (Energie- / Stadtumbau- / Quartiersmanagement, Energieeinsparung / -versorgung, energetische Sanierung von Gebäuden, Stadtentwicklung, Immobilien- / Wohnungswirtschaft)
Einschlägige IT-Kenntnisse, Teamfähigkeit
Überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft
Bereitschaft zur Fort- / Weiterbildung
Moderations- / Präsentationsfähigkeit
Strukturierte Aufgabenerledigung
Lösungsorientierte Aufgabenerledigung
Dienstleistungsorientierte Aufgabenerledigung
KFZ-Fahrerlaubnis (PKW)
Kontakt: Personalsachbearbeiter Steffen Wolf, Tel. 07271-131-209, E-Mail: steffen.wolf@woerth.de.

Leiter Ordnungs- und Sozialverwaltung (m/w/d)

Beamtenrecht RLP, Besoldungsgruppe A 13 LBesG, TVöD, Entgeltgruppe 12, Vollzeit, alternativ Teilzeit (Jobsharing), unbefristet, Bewerbungsfrist: 03.05.21
Stellenprofil
Tätigkeit in der Abteilung 2 Ordnungs-und Sozialverwaltung
Verantwortung für die Leitung der Ordnungs- und Sozialverwaltung unter anderem mit den Sachgebieten: Straßenverkehrswesen, Brandschutz, Einwohner- und Standesamtswesen, Friedhofsverwaltung, Gewerbe- und Gaststättenrecht, Grundsicherung im Rahmen des SGB XII und Leistungen nach dem AsylbLG, Unterbringung von Obdachlosen/Flüchtlingen (m/w/d) bzw. Beschaffung des hierfür notwendigen Wohnraums, Wahrnehmung von Aufgaben der örtlichen Ordnungsbehörde, Kommunaler Vollzugsdienst, Überwachung öffentlicher Veranstaltungen, Demonstrationen, Versammlungen und Hafenaufsicht, Zusammenarbeit mit dem staatlichen Polizeivollzugsdienst, Kinder- und Jugendschutz, Förderung örtlicher Vereine, Tierseuchenbekämpfung, Amtshilfe und Vollzugsbehörde für Gesundheits- und Veterinäramt, Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz
Anforderungsprofil
Erfolgreich abgelegte Laufbahnprüfung für das dritte Einstiegsamt im Verwaltungsdienst oder erfolgreich abgelegte zweite Prüfung für Angestellte (m/w/d) im Verwaltungsdienst
Hohe fachliche Kompetenzen in den beschriebenen Rechtsgebieten
Einschlägige Berufserfahrung
Herausragende soziale Kompetenzen
Fähigkeit, Mitarbeiter (m/w/d) fachlich anzuleiten und zu motivieren
Kommunikations- / Team- / Konfliktfähigkeit
Überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft
Strukturierte Aufgabenerledigung
Bereitschaft zum Dienst zu unüblichen Zeiten
Dienstleistungsorientierte Aufgabenerledigung
Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung
Sehr gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
Einschlägige IT-Kenntnisse
KFZ-Fahrerlaubnis (PKW)
Kontakt: Personalsachbearbeiterin Gülay Özdemir, Tel. 07271-131-215, E-Mail: guelay.oezdemir@woerth.de.

Sachbearbeiter Bauverwaltung (m/w/d)

TVöD, Entgeltgruppe 9c, Vollzeit, alternativ Teilzeit (Jobsharing), unbefristet, Bewerbungsfrist: 03.05.21
Stellenprofil
Tätigkeit in der Abteilung 4 – Bauverwaltung
Mitwirkung bei der Bearbeitung von Bauaufträgen und Anträgen auf Zurückstellung von Baugesuchen nach § 15 BauGB
Einvernehmen zu Vorhaben nach § 33 und § 36 BauGB
Einvernehmen zu Ausnahmen und / oder Befreiungen von Festsetzungen des Bebauungsplanes nach § 31 BauGB
Stellungnahmen zu Vorhaben nach § 30 BauGB
Freistellungsverfahren nach § 67 LBauO
Kostenerstattungen nach § 135a BauGB
Benennung von Straßen / Wegen / Plätzen / Brücken und Hausnummernfestsetzungen
Eigentümerfeststellungen
Anforderungsprofil
Erfolgreich abgelegte Laufbahnprüfung für das dritte Einstiegsamt im Verwaltungsdienst oder erfolgreich abgelegte zweite Prüfung für Angestellte (m/w/d) im Verwaltungsdienst
Fachliche Kompetenzen in den beschriebenen Rechtsgebieten
Einschlägige Berufserfahrung
Kommunikations- / Team- / Konfliktfähigkeit
Strukturierte und dienstleistungsorientierte Aufgabenerledigung
Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung
Sehr gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
Einschlägige IT-Kenntnisse
KFZ-Fahrerlaubnis (PKW)
Kontakt: Personalsachbearbeiterin Gülay Özdemir, Tel. 07271-131-215, E-Mail: guelay.oezdemir@woerth.de.

Baufacharbeiter/ -handwerker (m/w/d)

TVöD, Entgeltgruppe 5, Vollzeit, alternativ Teilzeit (Jobsharing), unbefristet, Bewerbungsfrist: 03.05.21
Stellenprofil
Tätigkeit in der Abteilung 7 städtischer Bauhof
Herstellung / Unterhaltung / Reinigung / Erneuerung von Verkehrseinrichtungen (z. B. Straßen / Gehwege / Parkplätze / Wirtschaftswege) / Sportanlagen / Spielplätzen
Erd- / Betonarbeiten
Pflaster- / Asphalt- / Verkehrszeichenein- / -ausbau
Winterdienst mit Räum- / Streuarbeiten
Im Übrigen sämtliche im Bereich des städtischen Bauhofs anfallende Tätigkeiten
Anforderungsprofil
Erfolgreich abgeschlossene mindestens 30-monatige (bau)handwerkliche Berufsausbildung (z. B. Maurer –m/w/d-, Straßenbauer –m/w/d-)
Fachspezifische Berufserfahrung
Fachübergreifende handwerkliche Fähigkeiten
Engagement / Leistungsbereitschaft / Teamfähigkeit
Selbständiges / eigenverantwortliches Arbeiten
Bereitschaft zum Dienst zu ungewöhnlichen Arbeitszeiten (z. B. allgemeine Rufbereitschaft, Winterdienst / Räum- /
Streudienst)
KFZ-Fahrerlaubnis 'PKW mit Anhänger'
Möglichst KFZ-Fahrerlaubnis 'LKW' bzw. Bereitschaft zum Erwerb dieser Fahrerlaubnis
Kontakt: Personalsachbearbeiter Steffen Wolf, Tel. 07271-131-209, E-Mail: steffen.wolf@woerth.de.

Gärtner - GaLaBau (m/w/d)

TVöD, Entgeltgruppe 5, Vollzeit, alternativ Teilzeit (Jobsharing), unbefristet, Bewerbungsfrist: 03.05.21

Stellenprofil

Tätigkeit in der Abteilung 7 städtischer Bauhof
Gärtnerische Arbeiten (z. B. Hecken- / Baumschnitt, Unterhaltung / Pflege öffentlicher Grünflächen)
Freischneiden von Straßenbegleitgrün
Winterdienst mit Räum- / Streuarbeiten
Im Übrigen sämtliche im Bereich des städtischen Bauhofs anfallende Tätigkeiten

Anforderungsprofil

Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung 'Gärtner, Fachrichtung Garten- / Landschaftsbau (m/w/d)„ oder erfolgreich abgeschlossene vergleichbare mindestens 30-monatige gärtnerische Berufsausbildung
Fachspezifische Berufserfahrung
Fachübergreifende handwerkliche Fähigkeiten
Engagement / Leistungsbereitschaft / Teamfähigkeit
Selbständiges / eigenverantwortliches Arbeiten
Bereitschaft zum Dienst zu ungewöhnlichen Arbeitszeiten (z. B. allgemeine Rufbereitschaft, Winterdienst / Räum- / Streudienst)
KFZ-Fahrerlaubnis 'PKW mit Anhänger'
Möglichst KFZ-Fahrerlaubnis 'LKW' bzw. Bereitschaft zum Erwerb dieser Fahrerlaubnis

Kontakt: Personalsachbearbeiter Steffen Wolf, Tel. 07271-131-209, E-Mail: steffen.wolf@woerth.de.

Weitergehende Informationen zu allen Stellenangeboten unter: www.woerth.de - Karriere & Ausbildung – Karriere - offene Stellen.

Stellenausschreibung Kreisverwaltung

Sachbearbeiter und Stabsstellenleitung gesucht

Die Kreisverwaltung Germersheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Leitung (m/w/d) für den Verwaltungsbereich im FB 43 – Gesundheit, Verbraucherschutz sowie einen Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Lohn-/Gehaltsabrechnung.
Die Einstellungsvoraussetzungen und weiteren Anforderungen sowie die erforderlichen Kontaktdaten entnehmen Sie bitte den Stellenausschreibungen auf der Homepage www.kreis-germersheim.de/stellenangebote.

Bekanntmachung

Haushaltssatzung

der Stadt Wörth am Rhein
für die Jahre 2021 und 2022 vom 09. März 2021

Der Stadtrat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.03.2017 (GVBl. S. 21), folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden:

1. im Ergebnishaushalt	**2021**	**2022**
der Gesamtbetrag der Erträge auf	39.004.210 EUR	34.709.620 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	62.393.140 EUR	45.577.450 EUR
der Jahresfehlbetrag auf	23.388.930 EUR	10.867.830 EUR
2. im Finanzhaushalt		
der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-23.624.830 EUR	-6.809.330 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.785.110 EUR	2.558.200 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.401.500 EUR	8.524.500 EUR
die Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.616.390 EUR	-5.966.300 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	25.241.220 EUR	12.775.630 EUR

§ 2
Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden wie folgt veranschlagt:

	2021	**2022**
zinslose Kredite:	0,00 EUR	0,00 EUR
verzinste Kredite:	1.616.390 EUR	5.966.300 EUR
Zusammen auf:	1.616.390 EUR	5.966.300 EUR

§ 3
Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf:

2021: 20.000.000 EUR
2022: 20.000.000 EUR

§ 5
Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt auf:

für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung - Kredite zur Liquiditätssicherung	**2021**	**2022**
	0 EUR	0 EUR

§ 6
Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A auf	320 v. H.
- Grundsteuer B auf	380 v. H.
- Gewerbesteuer auf	390 v. H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden:

- für jeden Hund	90,00 EUR
- für den ersten gefährlichen Hund	525,00 EUR
- für den zweiten gefährlichen Hund	1.050,00 EUR
- für jeden weiteren gefährlichen Hund	1.575,00 EUR

§ 7
Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2015 (GVBl. S. 472) werden für 2021 und 2022 festgesetzt:

a) EINMALIGE BEITRÄGE gem. § 1 der Entgeltsatzung	
aa) für das SCHMUTZWASSER pro m^2 beitragspflichtiger Grundstücke zzgl. Zuschläge für Vollgeschosse	12,77 EUR
bb) für das NIEDERSCHLAGSWASSER pro m^2 beitragspflichtiger Grundstücksfläche (Abflussfläche)	25,73 EUR
b) Gebühr für die Ableitung von NIEDERSCHLAGSWASSER gem. § 3 der Entgeltsatzung pro m^2 Abflussfläche	0,41 EUR
c) Gebühr für die Einleitung von SCHMUTZWASSER gem. § 4 der Entgeltsatzung pro m^3 Schmutzwassermenge zzgl. evtl. Verschmutzungsfaktor gemäß Anlage 1 zur Entgeltsatzung	2,21 EUR
d) Gebühr für Abwasser aus geschlossenen Gruben pro m^3 zzgl. evtl. Verschmutzungsfaktor	2,21 EUR

d) Gem. § 5 Abs. 2 der Entgeltsatzung werden für die laufenden Entgelte Vorausleistungen erhoben.

§ 8
Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018:	232.326.169,18 EUR
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019:	201.118.430,74 EUR
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020:	218.212.791,69 EUR
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021:	194.823.861,69 EUR
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022:	183.956.031,69 EUR

§ 9
Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gem. § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 25.000 EUR überschritten sind.

§ 10
Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 10.000 EUR sind in der Investitionsübersicht einzeln darzustellen.

§ 11
Altersteilzeit

Aktuell liegen keine Altersteilzeitverträge (tariflich Beschäftigte) und keine Altersteilzeitbewilligungen (Beamte) vor.

§ 12
Inkrafttreten

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2021 tritt am 1. Januar 2021 in Kraft. Die Haushaltssatzung für das Jahr 2022 tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

Wörth a. Rh., den 21. April 2021
Stadtverwaltung

Dr. Dennis Nitsche
Bürgermeister

Bescheinigung
über die Bekanntmachung der Haushaltssatzung für die Offenlegung des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2021 und 2022

1. Die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 wurde vom Stadtrat am 09. März 2021 beschlossen.
2. Die Satzung wurde am 10. März 2021 der Kreisverwaltung Germersheim gem. § 97 Abs. 1 GemO vorgelegt. Die Kreisverwaltung hat mit Schreiben vom 15. April 2021 mitgeteilt, dass rechtliche Bedenken erhoben werden, weil gegen das Gebot des Haushaltsausgleichs (§ 93 Abs. 4 GemO i. V. m. § 18 GemHVO) verstoßen werde.
3. Die Satzung wurde am 21. April 2021 durch den Bürgermeister unterschrieben/ausgefertigt.
4. Die Satzung ist am 23. April 2021 im Amtsblatt der Stadt Wörth a. Rh. öffentlich bekannt gemacht.
5. Der Haushaltsplan liegt gem. § 97 Abs. 3 GemO zur Einsichtnahme von Montag, 26. April 2021 bis einschließlich Dienstag, 04. Mai 2021 bei der Stadtverwaltung Wörth a. Rh., Zimmer 101, während der Dienststunden öffentlich aus.
6. Gem. § 24 Abs. 6 GemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

   a) die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigungen, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

   b) vor Ablauf eines Jahres nach Bekanntmachung die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadtverwaltung, Mozartstr. 2, Wörth a. Rh., unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

   Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wörth a. Rh., den 21. April 2021

Dr. Dennis Nitsche
Bürgermeister

Bekanntmachung

Verbandsordnung des Zweckverbandes für Wasserversorgung „Germersheimer Südgruppe“ vom 01. Januar 2021

Die Stadt Wörth und die Verbandsgemeinden Bellheim, Jockgrim und Rülzheim bilden seit 07.07.1950 einen Zweckverband. Sie haben zur Anpassung an das Landesgesetz für die kommunale Zusammenarbeit/RLP (KomZG) mit Zustimmung der Stadt- und Verbandsgemeinderäte auf Grund des § 16 Abs. 1 i. V. mit § 4 Abs. 1 KomZG und § 48 Abs. 3/§ 57 Abs. 3 des Landeswassergesetzes (LWG) in der Fassung vom 14.07.2015 (GVBI. S. 383), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2018 (GVBl. S. 55, 57) die nachstehende Verbandsordnung vereinbart und deren Feststellung beantragt.

Die Kreisverwaltung Germersheim als die nach § 6, Abs. 2, KomZG, zuständige Behörde stellt hiermit auf Grund des § 4 Abs. 1 KomZG folgende Änderungen der Verbandsordnung fest:

§ 1 Aufgabe

(1) Der Zweckverband hat die Aufgabe, innerhalb des Versorgungsgebietes, das sich aus der Anlage, die Teil dieser Satzung ist, ergibt,

1. Wasser zu beschaffen und Wasservorkommen zu erschließen,
2. Wasserversorgungsanlagen zu planen, zu errichten, zu übernehmen, zu betreiben und zu unterhalten,
3. die Einwohner mit Trink- und Brauchwasser zu versorgen, sowie
4. Wasser für öffentliche Zwecke bereitzustellen und, soweit das verfügbare Wasser ausreicht, für gewerbliche und sonstige Zwecke abzugeben.

(2) Durch Beschluss der Verbandsversammlung kann der Zweckverband

1. die Betriebsführung von Unternehmen der Wasserversorgung Dritter übernehmen und
2. sich an derartigen Unternehmen Dritter beteiligen.

(3) Der Zweckverband begründet ein Versorgungsverhältnis mit den einzelnen Anschlussberechtigten bzw. Anschlussverpflichteten. Er ist berechtigt, den Anschluss- und Benutzungszwang festzulegen. Der Zweckverband ist darüber hinaus berechtigt, Wasser an Nichtmitglieder zu liefern, die selbst in einem Versorgungsverhältnis zu ihren Anschlussberechtigten bzw. Anschlussverpflichteten stehen.

(4) Der Verband verwaltet seine Einrichtungen nach der Eigenbetriebsverordnung in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Mitglieder

(1) Mitglieder des Zweckverbands sind die Stadt Wörth und die Verbandsgemeinden Bellheim, Jockgrim und Rülzheim.

(2) Der Beitritt oder das Ausscheiden eines Verbandsmitglieds bedarf einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen der Verbandsversammlung.

§ 3 Name und Sitz

(1) Der Zweckverband führt den Namen „Zweckverband für Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe“.

(2) Der Zweckverband hat seinen Sitz in Jockgrim.

(3) Das Versorgungsgebiet des Zweckverbandes für Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe umfasst die Stadt und die Gemeinden:

Bellheim
Hatzenbühl
Hördt
Jockgrim
Knittelsheim
Kuhardt
Leimersheim
Neupotz
Ottersheim
Rheinzabern
Rülzheim
Wörth mit den Ortsbezirken Wörth und Maximiliansau

§ 4 Organe

Organe des Verbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher.

§ 5 Verbandsversammlung

(1) Jedes Mitglied hat eine Stimmenzahl, die sich nach der Zahl der Ortsgemeinden bzw. Ortsbezirke und ihrer Einwohner, die zum Versorgungsgebiet des Verbandes gehören, bemisst. Maßgebliche Einwohnerzahl ist die jeweils am 30.06. des vorhergehenden Jahres vom Statistischen Landesamt festgestellte Einwohnerzahl. Es entfallen dabei auf je angefangene tausend Einwohner eines Mitgliedes eine Stimme und je Ortsgemeinde bzw. Ortsbezirk eine Stimme.

(2) Das Stimmrecht wird vom Bürgermeister als dem gesetzlichen Vertreter eines jeden Mitglieds ausgeübt.

(3) Der Verbandsversammlung gehören mit beratender Stimme an: die Werkleitung und die Ortsbürgermeister oder deren Vertreter.

Außerdem kann der Verbandsvorsteher fachkundige Personen mit beratender Stimme zuziehen.

(4) Die Mitglieder der Verbandsversammlung bleiben nach Ablauf ihrer Amtsperiode so lange im Amt, bis die Nachfolger eingeführt sind.

§ 6 Verwaltungsgeschäfte

Die Verwaltungsgeschäfte des Zweckverbandes werden von einer eigenen Verwaltung geführt.

§ 7 Form der öffentlichen Bekanntmachungen

Die öffentlichen Bekanntmachungen des Zweckverbandes erfolgen im Amtsblatt des Landkreises Germersheim sowie in den örtlichen Amtsblättern der Mitgliedsgemeinden.

§ 8 Deckung des Finanzbedarfs

(1) Der Zweckverband deckt seinen Finanzbedarf, der durch den Bau, den Betrieb und die Unterhaltung seiner Anlagen entsteht, durch Entgelte.

(2) Reichen die Entgelte zur Deckung des Finanzbedarfs nicht aus und ist eine kostendeckende Festsetzung der Entgelte nicht vertretbar, erhebt der Zweckverband von seinen Mitgliedern eine Umlage. Die Umlage richtet sich nach dem Wasserverbrauch des Vorjahres.

§ 9 Abwicklung bei Auflösung oder bei Ausscheiden von Verbandsmitgliedern

(1) Bei Auflösung des Zweckverbandes kann der Tag der Wirksamkeit des Auflösungsbeschlusses erst festgesetzt werden, wenn die Verbandsmitglieder eine Einigung über die Auseinandersetzung, die Durchführung der Liquidation und die Bestellung eines Liquidators erzielt haben. Dies gilt insbesondere auch für die Übernahme der Bediensteten des Verbandes.

(2) Verbandsmitglieder können zum Schluss eines Wirtschaftsjahres aus dem Zweckverband ausscheiden. Die entsprechende Mitteilung des Verbandsmitgliedes muss spätestens drei Jahre vor dem Zeitpunkt, zu dem das Verbandsmitglied ganz oder mit bestimmten Gebietsteilen ausscheiden will, mit eingeschriebenem Brief an den Verbandsvorsteher erfolgen.

(3) Mit dem Ausscheiden gehen die Anlagen und Einrichtungen in dem Gebiet, das vom Zweckverband nicht mehr unmittelbar versorgt werden soll, auf das Verbandsmitglied über, soweit sie ausschließlich der Versorgung in dessen Gebiet dienen. Das ausscheidende Verbandsmitglied hat keinen Anspruch auf die Rückzahlung von Verbandsumlagen sowie auf das übrige Verbandsvermögen oder einen Teil hiervon, insbesondere nicht auf Anlagen und Anlageteile, die nicht ausschließlich der Versorgung in seinem Gebiet dienen. Das ausscheidende Verbandsmitglied hat dem Zweckverband einen Betrag zu entrichten, der dem Buchrestwert des Anlagevermögens in dem betreffenden Gebiet beim Ausscheiden aus dem Zweckverband entspricht. Die zu diesem Zeitpunkt noch nicht aufgelösten Beiträge, Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte sind vom Zweckverband dem ausscheidenden Verbandsmitglied anteilig zu erstatten. Im übrigen hat das ausscheidende Verbandsmitglied dem Zweckverband alle Nachteile auszugleichen, die diesem durch den Austritt entstehen, insbesondere für den in größerem Umfang durchgeführten Ausbau von gemeinsamen Anlageteilen; dies gilt auch für die Kosten des Betriebes und der Unterhaltung dieser Anlagenteile. Weitere Einzelheiten werden in Vereinbarungen zwischen dem Zweckverband und dem ausscheidenden Verbandsmitglied festgelegt.

(4) Die Absätze 1 bis 3 gelten entsprechend beim Ausscheiden von Gebietsteilen von Verbandsmitgliedern aus dem Versorgungsgebiet.

§ 10 Streitigkeiten

Streitigkeiten zwischen dem Zweckverband und seinen Verbandsmitgliedern sowie der Verbandsmitglieder untereinander über Rechte und Pflichten aus dem Verbandsverhältnis, insbesondere über das Recht zur Benutzung der Ver-

bandseinrichtungen und die Pflicht zur Tragung der Verbandslasten, entscheidet die Aufsichtsbehörde des Zweckverbands. Gegen die Entscheidung der Aufsichtsbehörde ist Klage im verwaltungsgerichtlichen Verfahren zulässig.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Verbandsordnung tritt am 01. Januar 2021 in Kraft und ersetzt die Verbandsordnung vom 12. Dezember 1985.

Germersheim, den 01. Januar 2021
Dr. Fritz Brechtel
Landrat

Machbarkeitsstudie

zur Weiterentwicklung des Gewerbestandortes im Ortsbezirk Maximiliansau

Am 13. April 2021 hat Herr Lilier vom Planungsbüro FIRU aus Kaiserslautern die „Machbarkeitsstudie zur Weiterentwicklung des Gewerbestandortes im Ortsbezirk Maximiliansau“ im Ortsbeirat Maximiliansau vorgestellt.

Anlass für die Erstellung dieser Machbarkeitsstudie war der weiterhin bestehende Bedarf an Gewerbeflächen in der Stadt Wörth am Rhein und die Idee, Wohnflächen am Rhein zu schaffen.

Die Größe der untersuchten Fläche umfasst ca. 90 ha und beinhaltet sowohl Gewerbe-, Wohn- und Verkehrsflächen als auch Sportanlagen, Grünflächen sowie den Hafenbereich. Der Untersuchungsraum wird im Süden durch die B10 zuzüglich „Schenck-Gelände“, im Nord- und Südwesten durch die Bahngleise, im Norden durch die Gemarkungsgrenze Maximiliansau und im Osten durch den Rhein begrenzt.

Mit der Studie sollen für den Ortsbezirk Maximiliansau einerseits Entwicklungsperspektiven im Bereich um das Fachmarktzentrum einschließlich Hafenbereich sowie für das ehemalige Schenck-Gelände aufgezeigt werden. Gleichzeitig soll durch die Machbarkeitsstudie eine Möglichkeit geschaffen werden, dass die Entwicklung auf den vorgenannten Flächen durch die Stadt aktiv gesteuert und die Einhaltung der selbst gesteckten Ziele gewährleistet werden kann.

Die Machbarkeitsstudie zeigt Potentiale und Restriktionen auf, erörtert Nutzungsperspektiven und unterscheidet zwischen kurz-, mittel- und langfristigen Entwicklungsmöglichkeiten. Darüber hinaus wurde die Realisierbarkeit eines Vollanschlusses am Knotenpunkt „Maximiliansau/Maximiliancenter“ an die B10 untersucht.

Nach der Vorstellung im Ortsbeirat sollen sich nun die Fraktionen beraten und ihre Ideen oder Kritikpunkte einbringen. Infolge dessen sollen die städtebaulichen Ziele für die Zukunft definiert werden.

Die Studie kann auf der Homepage der Stadt Wörth unter „Rathaus & Politik > Projekte > Gewerbestandort Maximiliansau“ eingesehen werden.

Schülerfahrkarten online beantragen

Im Landkreis Germersheim werden auch im Schuljahr 2021/2022 die Schülerbeförderungstickets online beantragt. Für das kommende Schuljahr steht den Eltern, deren Kinder in eine weiterführende Schule im Landkreis Germersheim wechseln, das Eingabeportal auf der Homepage der Kreisverwaltung Germersheim zur Verfügung. Ein Infobrief für die Eltern über das genaue Verfahren liegt bei den Schulen bereit und ist auf der Kreishomepage eingestellt.

Die Onlinebeantragung garantiert eine schnelle Bearbeitung und ermöglicht auch das elektronische Beifügen notwendiger Unterlagen, wie z. B. dem Passbild. Falls die Eltern nicht die Möglichkeit haben Anhänge einzuscannen, können diese auch direkt an die Kreisverwaltung Germersheim versendet werden oder an der weiterführenden Schule zur Weitergabe abgegeben werden. Nach erfolgreicher Antragstellung erhält der Nutzer eine Bestätigungsmail. Sollte keine Bestätigungsmail zugehen, wurde der Antrag auch nicht erfolgreich übermittelt.

Im Landkreis Germersheim besuchen ca. 9.400 Schüler die kreiseigenen Schulen. Insgesamt, also mit den Schülern der Grundschulen, bestellt bzw. erstellt die Kreisverwaltung jährlich ca. 3.900 Schülerbeförderungstickets.

Den Antrag und viele weitere nützliche Informationen findet man unter www.kreis-germersheim.de im Bereich „Formulare > Downloads > Schülerbeförderung“. Für Eltern ohne Internetzugang ist die Antragstellung auch postalisch möglich. Unterlagen erhalten diese über die Kreisverwaltung Germersheim.

Schüler aus dem Landkreis Germersheim, die keine kreiseigene Schule, sondern weiterführende Schulen im Landkreis Südliche Weinstraße, der Stadt Landau oder Speyer besuchen, müssen sich dort bei den jeweiligen Städten/Kreisen und Schulen registrieren.

Regenwasserversickerung

Bürgerinformation Nr. 4 der Stadtwerke

Unter Regenwasserversickerung versteht man die Ableitung von Niederschlagswasser in eine Versickerungsanlage auf dem Grundstück des Eigentümers. Von dieser Versickerungsanlage wird das Wasser langsam und von Schmutzstoffen gereinigt in das Grundwasser abgegeben.

Folgende Versickerungsarten sind möglich:

- Flächenversickerung
- Muldenversickerung
- Mulden-Rigolen-Versickerung
- Rigolenversickerung
- Rohrrigolenversickerung

Grundsätzlich sind folgende Anforderungen vom Planer einer Versickerungsanlage zu berücksichtigen:

- Es kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass selbst das Niederschlagswasser in Wohngebieten wegen der Verschmutzung der Luft und der Dachflächen mit Schadstoffen belastet ist. Wichtig ist daher eine Versickerung über belebte Bodenschichten, die Schmutzstoffe zurückhalten und zum Teil abbauen können. Die obere Bodenschicht (Mutterbodenschicht) sollte daher mindestens 20 cm dick sein.
- Durch den Bau und Betrieb der Versickerungs- bzw. Nutzungsanlage dürfen die Rechte Ihres Nachbarn nicht beeinträchtigt werden. Dort dürfen z. B. keine Nässeschäden auftreten. Daher sollte der Abstand einer Versickerungsanlage zur Grundstücksgrenze mindestens zwei Meter betragen.
- Auf Ihrem Grundstück darf keine Altlast vorhanden sein. Ansonsten würden die darin vorhandenen Schadstoffe ausgewaschen werden und das Grundwasser verunreinigen.
- Liegt Ihr Grundstück in einer Wasserschutzzone, so gelten unter Umständen besondere Anforderungen oder es ist eine besondere Erlaubnis notwendig.
- Versickerungsanlagen wie Mulden- oder Rigolensysteme können auch berechnet werden. Beispielsweise nach dem Arbeitsblatt der Abwassertechnischen Vereinigung (ATV) A 138 April 2005, welches in Bezug auf die Versickerung von Niederschlagswasser als allgemein anerkannte Regel der Technik gilt.

Vor Inbetriebnahme einer Versickerungsanlage sind die Stadtwerke schriftlich zwecks Klärung der Gebührensituation zu informieren:

Tel. 07271-131-306; E-Mail: julia.kraus@woerth.de
Tel. 07271-131-307; E-Mail: tatjana.schwarz@woerth.de

Friedhof Wörth

Gärtnerisch gepflegtes Grabfeld wird erweitert

Aufgrund des regen Zuspruchs aus der Bevölkerung wird das bestehende, durch die Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner geplante, angelegte und betriebene sog. „gärtnerisch gepflegte Grabfeld“ im neuen Teil des Friedhofs Wörth in den nächsten Wochen erweitert. Die dafür notwendigen Umbau- und Neugestaltungsmaßnahmen finden im Umfeld des ehemaligen Brunnens statt. Während der Baumaßnahmen wird es hier zu temporären Sperrungen oder Umleitungen von Zuwegungen zu angrenzenden Friedhofsteilen kommen, die in enger Abstimmung zwischen allen Beteiligten auf das notwendige Maß beschränkt werden. Für trotz aller Bemühungen auftretende Einschränkungen bzw. Störungen bittet die Stadtverwaltung bereits jetzt um Verständnis. Bei Fragen und Problemen gibt Herr Achim Heck (Tel. 07271-131-614) nähere Auskünfte.

In interkommunaler Zusammenarbeit möchten die Verbandsgemeinden Kandel und Hagenbach sowie die Stadt Wörth am Rhein das Projekt **„Gemeindeschwester^{plus}"** der Landesregierung Rheinland-Pfalz im Rahmen kommunaler Gesundheitsförderungskonzepte einführen. Ziel ist es, hochbetagten Menschen ohne Pflegebedarf durch eine präventive und aufsuchende Beratung - auch bei Gesundheitsthemen - durch Unterstützung und Begleitung ihre Selbstbestimmung zu stärken, ihre gesellschaftliche Teilhabe zu sichern, Risiken von Pflegebedürftigkeit frühzeitig zu erkennen und zu mindern und sie so in ihrem Verbleib in der eigenen Häuslichkeit zu unterstützen.

Zur Umsetzung des Projekts suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt

eine Pflegefachkraft (w/m/d) in Teilzeit mit 75%

Die Stelle ist **zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2022.**

Ihr Profil:

- Erfolgreicher Abschluss einer dreijährigen Ausbildung zur Pflegefachkraft
- Berufserfahrung, davon mindestens zwei Jahre, möglichst in der ambulanten Pflege
- Fachliche, persönliche, soziale und organisatorische Kompetenz
- Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit
- Kenntnisse im Umgang mit gängigen EDV-gestützten Systemen
- Führerschein Klasse B und eigener Pkw

Wünschenswert ist eine Zusatzqualifikation im Bereich Familiengesundheitspflege, im Case-Management, der Pflegeberatung oder eine vergleichbare Qualifikation. Die Bereitschaft, an Qualifizierungsmaßnahmen für Themen der Prävention und Gesundheitsförderung teilzunehmen, sollte vorhanden sein.

Tätigkeitsinhalte:

- Schwerpunkt ist die Durchführung präventiver Hausbesuche
- Netzwerkarbeit mit Akteuren des Gesundheitswesens zur Initiierung und Vermittlung von präventiven Angeboten
- Mitarbeit bei der Entwicklung der Pflegeinfrastruktur- und Sozialraumförderung
- Projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten innovativen Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten
- Einarbeitung, Weiterbildungen, Begleitung
- Vergütung nach TVöD-VKA besonderer Teil B Pflege sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Anstellungsträger ist die ökumenische Sozialstation Hagenbach, Kandel, Wörth e.V. Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie aus Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz und den gesetzlichen Krankenkassen und Krankenkassenverbänden Rheinland-Pfalz.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **30. April 2021** an:

Stadtverwaltung Wörth a. Rh.

Personalverwaltung - Herrn Simon
Mozartstraße 2
76744 Wörth am Rhein
Tel. 07271-131206
E-Mail: Tobias.Simon@woerth.de

oder

Ökumenische Sozialstation Hagenbach, Kandel, Wörth e. V.

Herrn Scheiba
Arthur-Nisio-Straße 23
76744 Wörth a. Rh.
07271-760812
Scheiba@sozialstation-woerth.de

Gründerwettbewerb „Pioniergeist“

Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsförderung Südpfalz ruft zur Bewerbung auf

Pioniergeister gesucht: Die Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsförderung Südpfalz ruft Existenzgründer aus der Region dazu auf, sich für den landesweiten „Pioniergeist“-Gründerwettbewerb zu bewerben. Teilnehmen kann, wer sich in den vergangenen fünf Jahren selbständig gemacht bzw. ein Unternehmen übernommen hat oder in diesem Jahr ein Unternehmen gründen bzw. übernehmen wird. Teilnehmer der vergangenen „Pioniergeist“-Wettbewerbe, die bisher keine Preisträger waren, dürfen sich erneut bewerben.

Der Gründerpreis wird von der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz, den Volksbanken-Raiffeisenbanken im Land und dem SWR-Fernsehen ausgerichtet. Auf die Sieger warten Preisgelder in Höhe von insgesamt 30.000 EUR sowie die Chance, durch die Berichterstattung zum Wettbewerb mit der eigenen Gründungsidee öffentlich präsent zu sein. Auch in diesem Jahr lobt der Verein Business Angels zusätzlich einen mit 5.000 EUR dotierten Sonderpreis für die beste Gründungsidee aus. Bereits zum 23. Mal wird der Preis in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz vergeben.

Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zum Wettbewerb finden sich auf der Internetseite www.pioniergeist.rlp.de. Die Bewerbungsfrist endet am 31. August 2021.

Die Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsförderung Südpfalz setzt sich zusammen aus der Stadt Landau in der Pfalz, den Landkreisen Südliche Weinstraße und Germersheim, der Industrie- und Handelskammer für die Pfalz und der Handwerkskammer der Pfalz. Gegründet wurde sie im Jahr 1998 mit dem vorrangigen Ziel der Koordinierung von Marketingaktivitäten in der Wirtschaftsregion Südpfalz.

(Pressemitteilung der Stadt Landau in der Pfalz)

Lebendige Gewässer in Rheinland-Pfalz

SGD Süd lädt zur Onlinediskussion - Jeder Interessierte kann sich mit Ideen und Vorschlägen einbringen

Wo stehen wir beim Gewässerschutz? Hat sich die Qualität beim Grundwasser, in den Seen und Fließgewässern in den letzten Jahren verbessert? Wo und mit welchen Maßnahmen müssen wir bei der Gewässerreinhaltung und naturnahen Gewässerentwicklung an Tempo zulegen? Auf digitalen regionalen Informationsveranstaltungen wird mit allen Interessierten darüber diskutiert.

Gewässereinzugsgebiet: Queich, Klingbach, Wieslauter, Saarbach

Online-Veranstaltungstermin: 11.05.2021

Bringen auch Sie sich ein – und seien Sie dabei! Einfach online anmelden (http://www.wrrl-rheinlandpfalz.de) - und mitreden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Jede Idee, jede Aktivität hilft weiter.

Bürgerbus Wörth

Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften.

Anmeldung: Jeden Montag zwischen 9 und 13 Uhr unter Tel. 07271-131-634.

Verloren

Am 29. März wurde am Heilbach in Wörth ein Holzmedaillon mit Schutzengelmotiv verloren. Info bitte ans Fundbüro (Tel. 07271-131-100).

Kater zugelaufen

Anfang April ist in der Westwallstraße in Büchelberg ein schwarzer Kater mit weißem Brustfleck zugelaufen. Der Besitzer soll sich bitte beim Tierschutzverein Sonnenschein in Wörth melden (Tel. 07271–2785).

Aus dem Polizeibericht

Am 16. April wurde im Bienwald im Bereich des Langenbergs ein orangenes Mountainbike der Marke BTWIN aufgefunden. Es ist davon auszugehen, dass dieses zuvor entwendet und im Wald abgelegt wurde. Der rechtmäßige Eigentümer wird gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Wörth in Verbindung zu setzen.

Wer sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Wörth am Rhein unter Tel. 07271-9221-0 oder piwoerth@polizei.rlp.de in Verbindung zu setzen.

Wärmespeicherung wichtiger als Wärmedämmung?

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Ist es sinnvoller die Wärme in massiven Wänden des Hauses zu speichern, als das Haus umfassend zu dämmen? Jeder Speicher muss zunächst aufgeladen werden und entlädt sich mit der Zeit wieder. Wie schnell sich ein Speicher entlädt, hängt von der Speichermasse, der Oberfläche, der Dämmung und den Temperatur-unterschieden ab. Auch eine Wärmflasche im Bett ist nur hilfreich, wenn die Bettdecke als Dämmschicht hinzukommt. Ohne die Bettdecke ist die gespeicherte Wärme schnell verloren.

Übertragen auf Gebäude heißt das, massive Wände mit viel Speichermasse können die Abkühlung und Aufwärmung im Haus verlangsamen, aber nicht die Energieverluste begrenzen. Wer diese Energieverluste verringern möchte, kommt an der Dämmung nicht vorbei. Im Winter kann jeder den Unterschied zwischen Dämmen und Speichern selbst erfahren. Der eigene Körper ist ein guter Wärmespeicher. Am angenehmsten fühlt sich, wer im Winter eine Wärmedämmung in Form einer kuscheligen Jacke anlegt. Niemand käme auf die Idee, eine Ritterrüstung zu tragen, weil die Speichermasse hoch ist.

Im Sommer verzögern Speichermassen das Aufheizen des Gebäudes. Es sei denn, es kommt den ganzen Tag über viel Sonnenstrahlung durch große Glasflächen oder Dachflächenfenster ins Haus. Dann haben es auch die Speichermassen schwer, diese Wärmeenergie weg zu puffern.

Weitere Details erläutern Ihnen gerne die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Die nächste Sprechstunde des Energieberaters findet in Wörth am Donnerstag, 27. Mai, von 14 bis 17.45 Uhr, statt.

Die Beratungen werden aktuell für alle Standorte telefonisch durchgeführt. Die Beratung ist kostenfrei. Eine Terminvereinbarung ist dafür erforderlich unter 0800-6075600 (kostenlos).

Corona-Informationen

Allgemeines zu Corona-Maßnahmen

Leider ist es im nur wöchentlich erscheinenden Amtsblatt im aktuellen dynamischen Pandemiegeschehen nicht immer möglich, über inzidenzabhängige, kurzfristig eingeleitete Maßnahmen rechtzeitig zu informieren. Zudem besteht die Gefahr, dass Meldungen, die bei der Drucklegung noch aktuell sind, am Erscheinungstag bereits überholt sind.

Die aktuellen Regeln und Einschränkungen im Überblick findet man unter:

www.kreis-germersheim.de/coronavirus (Informationen Landkreis Germersheim)

www.corona.rlp.de (Informationen Rheinland-Pfalz)

www.bundesregierung.de (Informationen Bund).

Allgemeinverfügung bis 25. April verlängert

Die aktuell geltende Allgemeinverfügung für den Landkreis Germersheim wird bis 25. April 2021 verlängert. Änderungen der Regelungen gibt es nicht. Entsprechend den zwingenden Landesvorgaben gelten aufgrund der hohen Inzidenzwerte von weit über 100 weiterhin die bereits bekannten Regelungen der letzten Verfügung:

Im Landkreis Germersheim bestehen eine Ausgangssperre von 21 bis 5 Uhr sowie eine verschärfte Maskenpflicht auf ausgewiesenen Plätzen innerhalb des Kreises.

Körpernahe Dienstleistungen bleiben geschlossen, wenn das Abstandsgebot der Landesverordnung nicht eingehalten werden kann, bspw. in Kosmetikstudios, Wellnessmassagesalons, Tattoo- oder Piercing-Studios und ähnlichen Betrieben. Erlaubt sind Dienstleistungen, die medizinischen oder hygienischen Gründen dienen.

Gastronomische Einrichtungen bleiben, auch im Außenbereich, geschlossen.

Training und Wettkampf im Amateur- und Freizeitsport in Mannschaftsportarten und im Kontaktsport sind untersagt. Die sportliche Betätigung im Amateur- und Freizeitsport in Einzelsportarten auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen ist nur im Freien und nur alleine, zu zweit oder mit Personen, die dem eigenen Hausstand angehören, zulässig.

In den Kindertagesstätten im Landkreis gibt es – wie gehabt – eine Betreuung im Rahmen des „Regelbetriebs bei dringendem Bedarf".

Der laufende Präsenz- und Wechselunterricht an den weiterführenden Schulen bleibt bestehen. Landrat Dr. Fritz Brechtel und der für Schulen zuständige Erste Kreisbeigeordnete Christoph Buttweiler appellieren an alle, das Angebot der freiwilligen Selbsttests an Schulen zu nutzen und dadurch den Schulalltag sicherer zu machen.

Die neue Allgemeinverfügung gilt zunächst bis 25. April 2021. Die aktuelle Allgemeinverfügung, also die geltenden Regelungen für den Landkreis Germersheim, und weitere Informationen finden Interessierte unter www.kreis-germersheim.de/coronavirus.

Sperrung in der Goldgrundstraße

In der Goldgrundstraße in Maximiliansau wird auf der Höhe Ende Friedhof eine Durchfahrtssperre verfügt. Dies wurde erforderlich, weil es im Bereich des Rheinufers am Ende der Goldgrundstraße vermehrt zu Menschenansammlungen gekommen ist, bei denen die Corona-Regeln nicht eingehalten wurden. Zur Eindämmung der Pandemie wird deshalb diese Sperre eingerichtet. Radfahrer und Fußgänger können die Straße weiter nutzen.

Corona-Informationen in vielen Sprachen

„Im Landkreis Germersheim wohnen viele Menschen unterschiedlichster Nationalitäten. Um diese Personen zu erreichen und insbesondere während der Corona-Pandemie Informationen in den jeweiligen Sprachen vorhalten zu können, bedarf es einiger Anstrengungen, denen wir uns in den vergangenen Wochen immer wieder erfolgreich gestellt haben. Doch ohne Unterstützung geht es manchmal nicht, daher bedanke ich mich bei allen, die sich hier engagieren und dabei helfen, Sprachbarrieren abzubauen", so Dr. Fritz Brechtel, Landrat für den Kreis Germersheim. Er erinnert daran, dass viele Informationen zur aktuellen Corona-Situation bereits seitens der Landes- und Bundesregierung in unterschiedlichsten Sprachen einsehbar sind.

Auf der Landeshomepage (www.corona.rlp.de) gibt es alles Wissenswerte und die aktuellsten Nachrichten in den Sprachen Englisch, Französisch, Türkisch, Arabisch, Rumänisch, Farsi und auf Polnisch. Die Bundesregierung hat ebenfalls viele Informationen in die wichtigsten und gängigsten Sprachen übersetzen lassen und stellt diese im Internet den Menschen aus anderen Ländern kostenlos zur Verfügung. Selbst die Corona-Warn App ist inzwischen für alle Android- und iPhone-Geräte in vielen weiteren Sprachen erhältlich. Die Systemsprache, die auf dem jeweiligen Smartphone als Grundeinstellung gewählt wurde, ist die entsprechende Sprache, die beim Download der Corona-Warn App angezeigt wird.

Eine App, die bei der Integration von Menschen anderer Länder bereits in der Vergangenheit hilfreich war und die jetzt, während der Corona-Pandemie erneut wertvolle Dienste leistet, ist die Integreat App. Der Landkreis Germersheim war die erste Gebietskörperschaft in Rheinland-Pfalz, die den kostenlosen Download der App anbot. „Wir dürfen die Menschen, die aus anderen Ländern zu uns gekommen sind, während der Pandemie nicht vergessen. Da sich die Regeln immer wieder schnell ändern können, leistet die Integreat App perfekte Hilfestellung. Hier können die Menschen in ihrer Landessprache alle wichtigen Informationen direkt abrufen."

Landrat Brechtel zeigt sich erleichtert darüber, dass das Angebot im Kreis bereits vor Jahren eingeführt wurde und inzwischen viele Menschen damit erreicht werden können. Links zu allen Angeboten für Menschen ohne Deutschkenntnisse, sind auch auf der Homepage der Kreisverwaltung, unter www.kreis-germersheim.de/integreat zu finden.

Für die Übersetzungen der Inhalte engagiert die Kreisverwaltung immer wieder Übersetzer aus der Region. Hier kommt der Behörde auch der enge Kontakt zum FTSK in Germersheim zugute (Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz), so Schuldezernent Christoph Buttweiler: „Wir pflegen eine sehr gute Verbindung zur Fachbereichsleitung. Und wenn mal schnell und unkompliziert Unterstützung nötig ist, dann ist es schön zu wissen, dass uns mit der Dekanin, Universitätsprofessorin Dr. Dilek Dizdar, jederzeit eine Ansprechpartnerin zur Verfügung steht." Erst kürzlich hat der FTSK Kontakte zu Übersetzenden vermitteln können, die im Eiltempo über das Wochenende Einverständniserklärungen in diverse Sprachen übersetzt hatten, mit denen es Eltern ihren Kindern gestatten konnten, Corona-Selbsttests in Eigenregie vor Schulbeginn durchzuführen.

„Wie tun sehr viel, um die Menschen anderer Nationalitäten bei uns im Kreis zu integrieren", sagt Landrat Dr. Fritz Brechtel. Vorrangiges Ziel ist und bleibt dabei der Erwerb der deutschen Sprache. „Doch bis es so weit ist, müssen wir die wichtigen Informationen und Hilfsangebote eben in den Sprachen vorhalten, die überwiegend bei uns im Kreis gesprochen werden. Und das tun wir auf vielfältige Weise", so Brechtel abschließend.

Link-Liste für weitere Informationen:

• Informationen der Beauftragten für Integration und Migration bei der Kreisverwaltung in Germersheim (Deutsch)
www.kreis-germersheim.de/integreat

• Informationen des Landes in leicht verständlicher Sprache (Deutsch)
https://corona.rlp.de/de/service/leichte-sprache/allgemeine-regeln-in-der-corona-pandemie/

• Informationen des Landes in sieben verschiedenen Sprachen
https://corona.rlp.de/de/service/leichte-sprache/allgemeine-regeln-in-der-corona-pandemie/

• Informationen der Bundesregierung in leicht verständlicher Sprache (Deutsch)
https://www.bundesregierung.de/breg-de/leichte-sprache

• Informationen zur Corona-Lage in unterschiedlichen Sprachen (zusammengestellt vom „Bundesfachverband für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge")
https://b-umf.de/p/mehrsprachige-informationen-zum-coronavirus/

• Merkblätter zum Infektionsschutz in vielen Sprachen
https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/materialienmedien/informationen-in-anderen-sprachen.html

• Integreat-App (in den bekannten App-Stores zum Download verfügbar)
https://www.integreat-app.de

Förderung der Verstärkerbusse

bis zu Sommerferien verlängert

Das Land hat die Förderung und Mitfinanzierung der Verstärkerbusse bis zu den Sommerferien verlängert, teilt die Kreisverwaltung mit. Seit die weiterführenden Schulen mit Präsenz-Wechselunterricht begonnen haben, sind auch wieder die sogenannte Verstärkerbusse im Landkreis Germersheim im Einsatz. Die Verstärkerbusse folgen den regulären Buslinien und bieten damit fast doppelt so viele Sitzplätze. Das trägt nicht nur zur Sicherheit der Mitfahrenden bei, es mindert auch das Ansteckungsrisiko.

Landrat Brechtel und der zuständige Erste Kreisbeigeordneter Buttweiler appellieren: „Damit keine Engpässe trotz Wechselunterricht entstehen, bitten wir alle Schülerinnen und Schüler, die die nachfolgenden Buslinien nutzen, sich gleichmäßig auf die beiden Fahrzeuge zu verteilen. Die Maskenpflicht bleibt natürlich bestehen, wir bitten um Einhaltung.“ Außerdem rufen sie dazu auf, das Angebot der freiwilligen Selbsttests zu nutzen und dadurch den Schulalltag für alle sicherer zu machen.

Selbst-Schnelltest: Ergebnis positiv – was tun?

Gesundheitsamt informiert zu Vorgehen bei positiven Selbst-Schnelltests

Seit kurzem gibt es die Möglichkeit in verschiedenen Geschäften Corona-Selbst-Schnelltests zu erwerben. Über ein negatives Ergebnis freut sich jeder, doch was tun, wenn das Ergebnis positiv ausfällt?

Bei einem positiven Selbst-Schnelltestergebnis muss man umgehend einen kostenlosen „Bürgertest“ in einem Schnelltestzentrum machen lassen, dies ist wichtig, da dieser Test unter fachlicher Aufsicht stattfindet. Ist dieser ebenfalls positiv, dann muss als dritter Schritt eine Kontrolle mittels einem PCR-Test erfolgen.

Ganz wichtig: Bitte sondern Sie sich sofort nach einem positiven Testergebnis aus dem Schnelltestzentrum von anderen ab (nicht erst nach einer positiven PCR-Test-Kontrolle) und informieren alle Personen mit denen Sie in den letzten zwei Tagen Kontakt hatten. Diese müssen sich ebenfalls absondern, bis ein endgültiges Ergebnis feststeht.

Stadtbücherei Wörth

Die Stadtbücherei ist aufgrund der aktuellen Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz voraussichtlich bis Ende April für Besucher geschlossen. Nur über ein Fenster können entliehene Medien abgegeben und vor-/bestellte Medien abgeholt werden. Um die Leser auch weiterhin mit Medien zu versorgen, wird es bis zum Ende der Beschränkungen einen Bestellservice bei eingeschränkten Öffnungszeiten geben:

in Wörth: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 10 bis 12 und 15 bis 17 Uhr; Samstag, 10 bis 12 Uhr

in Maximiliansau: Montag und Freitag, 14 bis 18 Uhr

Bestellservice in Wörth und Maximiliansau

Die Stadtbücherei und ihre Zweigstelle Maximiliansau stellen auf Wunsch Medienpakete zusammen. Diese können über den Online-Katalog der Stadtbücherei (Findus) https://woerth-rhein.findus-internet-opac.de ausgewählt und telefonisch oder per E-Mail an die Stadtbücherei übermittelt werden. Bei der Suche sollte die entsprechende Zweigstelle ausgewählt und auf die Verfügbarkeit des gewünschten Titels geachtet werden. Eine genaue Anleitung findet sich auf der Homepage der Stadtbücherei.

Buchtipp der Woche

Sabina Böringer empfiehlt: „Der andere Sohn“ von Peter Mohlin und Peter Nyström.

Spannender Auftakt einer neuen Krimiserie aus Schweden, für Fans skandinavischer Krimis ohne zu viel Blutvergießen: Gerade hat FBI-Agent John Adderley einen Untercover-Einsatz knapp überlebt und erhält eine neue Identität in Schweden, seinem Geburtsland, als Ermittler in einem alten Mordfall. Doch der Hauptverdächtige ist sein Halbbruder, den er seit 20 Jahren nicht mehr gesehen hat. John sieht es als seine Aufgabe, die Wahrheit herauszufinden. Doch es darf niemand seine wahre Identität erfahren...

Ich bin absolut begeistert von diesem ersten Teil der „Karlstadt“-Serie und freue mich schon auf den nächsten Band. Das Buch hat alles, was einen guten Krimi ausmacht: Spannung, einen interessanten Ermittler, plötzliche Wendungen und einen Cliffhanger zum Schluss.

Blind Date am Welttag des Buches

1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum „Welttag des Buches“, dem weltweiten Feiertag für das Lesen. Die UN-Organisation für Kultur und Bildung hat sich dabei von dem katalanischen Brauch inspirieren lassen, zum Namenstag des Volksheiligen St. Georg Rosen und Bücher zu verschenken. Über diesen Brauch hinaus hat der 23. April auch aus einem weiteren Grund besondere Bedeutung: Er ist der Todestag von William Shakespeare und Miguel de Cervantes.

Auch die Stadtbücherei möchte sich an dieser Aktion beteiligen und verschenkt Bücher. Unter dem Motto „Blind Date mit einem Buch“ oder „Lassen Sie sich überraschen“ werden ausgewählte, neutral verpackte Bücher aus dem Flohmarktbestand verschenkt. Kurze Stichworte geben Hinweise auf die Art des Buches. Erst beim Auspacken erfährt man, welches Buch sich in dem Überraschungspaket verbirgt. Das bietet die Möglichkeit, sich unvoreingenommen in ein Leseabenteuer zu begeben und so seinen Lesehorizont zu erweitern. Und so manches Buch bekommt eine zweite Chance...

Volkshochschule Wörth

in der Kreisvolkshochschule Germersheim

Aktuelle Informationen wegen des Coronavirus

Die Volkshochschule Wörth bedauert sehr, wegen der Bemühungen um die Eindämmung des Corona-Virus ihren Kurs- und Veranstaltungsbetrieb im Frühjahr- und Sommersemester 2020 teilweise einstellen zu müssen.

Gemäß der 18. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz muss die Mitte Dezember angeordnete Schließung der Volkshochschulen im Präsenzunterricht weiter bestehen bleiben. Aufgrund der weiterhin steigenden Zahlen hat sich die Volkshochschule entschieden, den Kursbetrieb im Gesundheitsbereich im laufenden Semester nicht mehr zu starten. Auch Kurse, bei denen die Abstands- und Hygieneregeln nicht eingehalten werden können, müssen abgesagt werden.

Ob und wann Sprachkurse unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen, des Abstandsgebotes und auch der Maskenpflicht im Unterricht im ersten Halbjahr starten können, hängt vom weiteren Verlauf der Covid-19-Pandemie ab. Auf der Homepage unter www.woerth.de und im Amtsblatt wird über den weiteren Verlauf informiert.

Die Volkshochschule hat sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht, sieht sich aber in der Verantwortung, die Gesundheit der Teilnehmer und Referenten zu schützen und ihren Beitrag zur Verlangsamung der Ausbreitung des Corona-Virus zu leisten. Vielen Dank für das Verständnis.

Heimatverein FoKuS

Maximiliansau. Wegen den Corona-Bestimmungen findet am Freitag, 30. April, kein FoKuS-Treff statt. Das Bild zeigt eine alte Ansicht des Zentrums mit katholischem Pfarrhaus und dem Rathaus (ehemals protestantisches Schulhaus).

Rheumaliga AG Kandel/Wörth

Die geplante Fahrt der Rheumaliga AG Kandel/Wörth am 17. Juni ins Kräuterhaus Sanct Bernhard in Dietzenbach kann nicht stattfinden, da sie vom Kräuterhaus abgesagt wurde.

Geschäftswelt

Neueröffnung „Hairstyle by Manuela“

Am 3. Mai eröffnet Manuela Raßbach in der Ludwigstraße 32 in Wörth ihren Friseursalon „Hairstyle by Manuela“. Die Wünsche und Vorstellungen ihrer Kunden stehen bei der Hairstylistin und Pigmentistin im Vordergrund. Mit persönlicher individueller Beratung, hoher Qualität und exklusiven Friseurprodukten möchte die Inhaberin die Haare ihrer Kunden zum Strahlen bringen und ihre natürliche Schönheit hervorheben. Der Friseurbesuch soll eine kleine entspannte Auszeit vom Alltag sein.
Öffnungszeiten sind von Dienstag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr; Samstag, 9 bis 13 Uhr.
Termine können bereits jetzt schon unter Tel. 07271-5009286 vereinbart werden.

Erziehung und Bildung

Oberlin-Kindergarten Wörth

Der Ostergottesdienst im Oberlin-Kindergarten fand am letzten Kita-Tag vor dem langen Osterwochenende mit viel Sonne am 1. April statt. Die Drachengruppe machte sich morgens auf den Weg in den „Schmetterlingsgarten“, wo es ein kleines Osterschauspiel zu sehen gab. Zwischen Kräuterbeet und Wurzeln wurden kleine Kulissen für das Naturkino gebaut, mit Figuren aus Holz. Gespannt lauschten die Kinder der Ostergeschichte, die schon am Vortag besprochen und nun mit passender Requisite vorgelesen wurde. Danach saßen alle im Kreis um einen in der Mitte platzierten Osterglockenstrauß und genossen ein 5-Gänge-Ostermenü. Eingeleitet wurde das Vormittagsmahl mit dem von Kinder- und Praktikantinnen-Händen verlesenen Rapunzel-Salat aus eigenem Anbau – Qualität, stets überwacht von dem im Herbst als Security eingestellten „Herrn Socke“ – der Vogelscheuche. Nach Kräutern und Salat ging es weiter mit Frischkäse-Schnitten, frischem Obst und Saft – die gekochten Eier durften natürlich nicht fehlen –, und es endete mit einer Schatzsuche nach den glitzernden Flecken zwischen dem Grün – diesmal aus Schokolade. Mit kugelrunden Bäuchen und Schoko-Eiern in den Taschen ging es dann zurück in den Kindergarten.

Hobby und Freizeit

Mehrgenerationenhaus Wörth

75 Ostertüten für Tafel Wörth
Mit Osterbacken und Richten von Bastel-Kits waren die Mitarbeiter des MGH, des Juze, darunter auch der FSJler und der Praktikant, im März rege beschäftigt. 75 Tüten mit Süßem und Basteltüten wurden in der Woche vor Ostern an die Tafel Wörth gespendet und gingen an Familien mit Kita- oder Grundschulkindern.

„Onleihe- die digitale Bibliothek“
Das kostenlose Webinar der „Digitalen Engel“ Ende März zum Thema „Onleihe - die digitale Bibliothek“ als gemeinsame Veranstaltung von MGH, VHS und Stadtbücherei Wörth war interessant, wer Informationen zu diesem oder anderen Themen zur sicheren Nutzung der digitalen Welt sucht, kann diese unter www.digitaler-engel.org jederzeit finden.

vhs-Lernportal
Die Unterstützung und Hilfe zur Selbsthilfe bezüglich vhs-Lernportal oder bei Schwierigkeiten mit Lesen und Schreiben findet weiterhin auf Anfrage und Termin statt.

Offener Bücherschrank
Der offene Bücherschrank steht ganztägig für alle Altersgruppen vor dem Mehrgenerationenhaus zur Verfügung.

„Pick us up“ und Fenstertalk
Von Dienstag bis Freitag in Wörth und dienstags auch in Maximiliansau können Kinder und Jugendliche einen Juze-Mitarbeiter abholen und draußen mit ihm Zeit verbringen. Im März und April gab es z. B. Spazierengehen (und dabei Müll einsammeln), Kettcar-Ausflüge, das Hochbeet in Insektopia neu bepflanzen und pflegen und vieles mehr. Das Angebot kann weiterhin nur als Einzelangebot stattfinden, daher ist eine telefonische Anmeldung notwendig. Donnerstags gibt es zusätzlich am Jugendtreff Maximiliansau den Fenstertalk mit Nadja. Wer sich beim Quiz und Suchbild auf Instagram beteiligt hat, kann sich da auch gleich den Preis abholen.

Kinder- und Jugendzentrum Wörth und Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau
Die offenen Angebote können zwar leider noch nicht stattfinden, die Mitarbeiter sind aber erreichbar über Facebook, Instagram, Telefon und E-Mail. Bei Problemen aller Art oder wer einfach mal quatschen möchte, einfach melden. Hilfe und Unterstützung ist natürlich auch im direkten Kontakt möglich.
Gegen die Langeweile können Spiele ausgeliehen werden. Außerdem haben die Mitarbeiter kleine Päckchen mit Baselmaterial und Ideen vorbereitet, die kostenlos abgeholt werden können. Einfach anrufen und Abholtermin vereinbaren.
Märchenlesungen, Podcast „der schlaue blaue Fuchs“, Basteltipps und Mal-Workshops auch auf dem Youtube-Kanal „IB Jugendzentrum Wörth am Rhein“.
Kontakt: Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr Tel. 07271-8622,
Mobil/Whats App: 0151-40242770, E-Mail: juze-woerth@ib.de.
Aktuelle Infos, Mitmachaktionen und Tipps auch auf:
Homepage: www.juzewoerth.de
Instagram: ib_streetwork_woerth
Facebook: www.facebook.com/juzewoerth.

Sie haben kein Amtsblatt erhalten?

Dann melden Sie sich bei uns:
Fieguth Amtsblätter
Tel. 0621 - 57 24 98 38
E-Mail: vertrieb@amtsblatt.net

Sport und Spiel

TV Wörth

Handballabteilung unterstützt ein Projekt der Montessori Schule Landau vor der Bienwaldhalle – weitere Helfer willkommen

Fleißig werden die Flächen bearbeitet (Foto: Susanne Schlachter)

Die 16-jährige Johanna Sitter aus Wörth, seit der E-Jugend aktive Handballerin beim TV Wörth, besucht die 11. Klasse der Montessori Schule in Landau. Im Rahmen eines Oberstufenkurses, dem „Service Learning“ gilt es für die Schüler ein ehrenamtliches Projekt zu entwickeln, zu organisieren und durchzuführen, welches über etwa zwei Jahre gemeinsam mit einem Kooperationspartner betreut wird.

Johanna hat sich als Projekt ausgesucht, das Umfeld der Bienwaldhalle ökologisch und optisch aufzuwerten. Als Kooperationspartner steht ihr die Handballabteilung mit Ansprechpartner des Abteilungsleiters Helmut Wesper, zur Verfügung.

An die Stadtverwaltung hat Johanna eine ausführliche Projektbeschreibung geschickt, wie die einzelnen Beete nach ihren Vorstellungen aussehen sollen und wo sie auch die Hilfe der Stadt benötigt, wie bei der Bewässerung in großen Hitzeperioden oder bei der Mahd im Spätherbst. Dazu kamen der vorgesehene Terminplan und mögliche weitere Aktionen wie die Bereitstellung von Insekten- und Vogeltränken, die Herstellung von Brut- und Nistkästen oder auch der Bau von Sitzgelegenheiten sowie die Beschilderung der Beete und einzelner Pflanzen oder ein möglicher Farbanstrich der Betonumrandungen. „Dabei sind diese Aktionen abhängig vom anfallenden Zeitaufwand zur Pflege der Wiesen“, sagt Johanna.

Die Stadt stellte der Schülerin verschiedene Flächen zur Verfügung, die in den nächsten Wochen stetig bearbeitet und gepflegt werden. Bei der ersten Aktion vor Ostern wurden diese Flächen zunächst frei gemacht. Dabei konnte sie auf die tatkräftige Unterstützung ihrer Mannschaftskameradinnen und ihres neuen Trainers Jürgen Meisel zählen.

Unterstützt wird sie auch von der Firma Heidelberger Cement, bei der der aktive Handballspieler Nicki Beyerle tätig ist. Sie lieferte den Mutterboden, der in die Beete eingebracht wurde, nachdem die Betonumrandungen mit einem Hochdruckreiniger gesäubert wurden. Auch die Familie Marz von der Agriluna Ölmühle Rheinzabern hat Hilfe zugesagt und liefert ökologisches Saatgut. Volker Ritter vom Gartenbedarf Ritter in Wörth hat ebenfalls seine Unterstützung zugesichert.

„Über tatkräftige Hilfe, die natürlich coronakonform organisiert wird, bin ich jederzeit dankbar und ist mir willkommen“, appelliert Johanna an weitere Freiwillige.

Sie muss ihre Tätigkeiten haargenau für die Schule dokumentieren und wird mehrmals von ihrem zuständigen Kursleiter befragt und vor Ort aufgesucht.

TV Wörth erhält zahlreiche Prämien aus der Aktion „Scheine für Vereine“ von REWE

„Scheine für Vereine“ hieß die bundesweite Aktion für Vereine von den Rewe-Märkten. Über 20.000 Amateur-Sportvereine freuten sich nach Beendigung dieser Aktion über die Erfüllung ihrer Prämienwünsche – so auch der TV 03 Wörth mit seinen fünf Abteilungen.

Über 60 Millionen Vereinsscheine wurden für 93.000 bestellte Prämien im Gesamtwert von über 18 Millionen EUR eingelöst. Pro 15 EUR Einkaufswert erhielten Rewe-Kunden einen Vereinsschein. Diesen konnte man einem Sportverein seiner Wahl zuordnen. Die Vereine hatten dann die Möglichkeit, ihre Scheine gegen Gratisprämien bei Rewe einzutauschen. Zur Auswahl standen mehr als 100 solcher Prämien für viele verschiedene Sportarten. Das Angebot reichte von Bällen über Trainingsanzüge und Mannschaftswesten bis zu Spiel- und Elektrogeräten.

Der TV Wörth hatte durch die verschiedensten Medien und direktes Anschreiben aller Mitglieder der fünf Abteilungen auf die Sammelaktion aufmerksam gemacht. Dabei waren die Schwestern Isabel Schindler und Stefanie Istanbullu von der Turnabteilung federführend für die Organisation, während der Vorsitzende des Gesamtvereins Peter Poreba die Abteilungen zielgerichtet begleitete. So konnte der Verein die stolze Summe von 12.540 Vereinsscheinen erreichen und alle Abteilungen sich ihre Wünsche erfüllen.

Die Leichtathletikabteilung mit Vorsitzendem Gert Förster erhielt Mini-Trainingshürden, einen Transportwagen Jumbo L, Medizinbälle und ein Vereinsset Speed Rope. Für die Turnabteilung konnte Vorsitzender Axel Pfirrmann ebenfalls Mini Trainingshürden, Balancekissen, zwei Lamellen-Tauchring-Sets sowie ein Doppel-Waffeleisen, einen Sandwichmaker und eine Kaltzonenfriteuse entgegen nehmen. Die Tischtennisabteilung mit Vorsitzendem Martin Ritter freute sich über ein Medion Lifetab Tablet 10.1 sowie über Joola-Tischtennisbälle, während die Handballabteilung mit Vorsitzendem Helmut Wesper ein 32er-Set von Fausthanteln „Vinyl“, ein 10er-Set Schwingstab und ein 15er-Set Mannschaftswesten sowie die Basketballabteilung mit ihrem Vorsitzenden Therdam Thasiri dreimal ein 5er-Set Materialtaschen Trainer geschenkt bekamen.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten.

Kirche

Bitte beachten: Alle Termine unter Vorbehalt – gemäß aktueller Corona-Bestimmungen! In den Gottesdiensten müssen die Teilnehmer neben den Abstands- und Hygieneregeln FFP2-Masken oder OP-Masken tragen.

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Alexander Pommerening, Tel. 0179-4907961, alexander.pommerening@bistum-speyer.de

Priester zur Mithilfe: Pater Rhabanus, Tel. 0151-14880133, rhabanus.petri@bistum-speyer.de

Pastoralreferent: Joachim Schaarschmidt, Tel. 0151-14879858, joachim.schaarschmidt@bistum-speyer.de

Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Bitte telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen!

Die Kontaktzeiten entfallen bis auf weiteres.

Gottesdienste

Falls die Inzidenzzahl im Landkreis drei Tage unter 100 bleibt, werden folgende Gottesdienst stattfinden:

Freitag, 23.4.

Maximiliansau: 18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 24.4.

Wörth, St. Theodard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Anmeldung bis 23.4., 12.00 Uhr

Sonntag, 25.4.
Hagenbach: 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Anmeldung bis 23.4., 12.00 Uhr
Neuburg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Anmeldung bis 23.4., 12.00 Uhr
Dienstag, 27.4.
Scheibenhardt: 18.30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 28.4.
Berg: 18.30 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 29.4.
Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe
Freitag, 30.4.
Hagenbach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Samstag, 1.5.
Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Anmeldung bis 30.4., 12.00 Uhr
Sonntag, 2.5.
Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Anmeldung bis 30.4., 12.00 Uhr
Scheibenhardt: 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Anmeldung bis 30.4., 12.00 Uhr
Offene Kirchen:
Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) ab 10 Uhr.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

https://www.pfarrei-kandel.de/
Samstag, 24.4.
Schaidt: 18.30 Uhr Vorabendmesse (Anmeldung erforderlich)/3. Sterbeamt für Leo Getto
Sonntag, 25.4.
Kandel: 09.30 Uhr Amt für die Pfarrei (Anmeldung erforderlich)
Minfeld: 11.00 Uhr Eucharistiefeier (Anmeldung erforderlich)
Dienstag, 27.4.
Minfeld: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Minfeld (Anmeldung erforderlich)
Mittwoch, 28.4.
Steinweiler: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Steinweiler (Anmeldung erforderlich)
Donnerstag, 29.4.
Schaidt: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Schaidt (Anmeldung erforderlich)
Freitag, 30.4.
Kandel: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des Monats aus der Gemeinde Kandel (Anmeldung erforderlich)
Samstag, 1.5.
Schaidt: 18.30 Uhr Maiandacht
Sonntag, 2.5.
Steinweiler: 09.30 Uhr Amt für die Pfarrei
Kandel: 11.00 Uhr Stiftsamt für Herbert und Emilie Poß

Christuskirche Wörth

Die Christuskirche Wörth schließt sich dem Lockdown an und wird bis einschließlich 2. Mai keine analogen Gottesdienste feiern.
„Kleine Andachten“ zum jeweiligen Sonntag findet man unter der Homepage-Adresse: http://www.prot-pfarramt-woerth-hagenbach.de.
Dort kann man sowohl eine Kurzandacht als Video ansehen als auch einen Impuls zum jeweiligen Sonntag lesen. Man findet diesen Impuls auch immer in Papierform im Briefkasten am Pfarrhaus mit der Aufschrift: „Gute Nachricht zum Mitnehmen – Evangelium to go“. In diesem Kasten zum Öffnen sind Handzettel mit dem Impuls zum Tag zu finden. Einfach entnehmen und den Zettel mit nach Hause nehmen.
Zeit für ein Gespräch
„Sie wünschen sich ein Gespräch in diesen Tagen?“ Kein Problem: Trotz der vielen Einschränkungen ist Pfarrer Andreas H. Pfautsch auch in diesen Tagen telefonisch unter Tel. 07271-79311 zu erreichen.
Sprechzeiten im Pfarrbüro
Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Friedenskirche Wörth

Aufgrund der derzeitigen Entwicklung der Corona-Pandemie können Gottesdienste weiterhin leider nicht gefeiert werden.
Aktuelle Informationen und Online-Angebote findet man immer unter www.friedenskirche-woerth.de, unter dem Stichwort „An(ge)dacht zwischen Rhein und Reben“; jede Woche eine Andacht von Pfarrerinnen und Pfarrern aus dem Dekanat Germersheim.
Sprechzeiten
Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt. Das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) ist unter Tel. 07271-8255 erreichbar.
Pfarrer Walter Riegel lädt auch außerhalb der Bürozeiten dazu ein, sich bei ihm zu melden, wenn jemand Zuspruch, ein gutes Wort oder ein Gespräch unter vier Augen wünscht: Das kann am Telefon geschehen, oder bei einer Tasse Tee, oder Kaffee in der Friedenskirche, oder im Pfarrbüro – natürlich coronakonform. Kontakt: Mobil 0160-1661166, auch über WhatsApp oder per E-Mail: wriegel@web.de.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Aufgrund des verlängerten Lockdowns finden zur Zeit keine Gottesdienste statt.
Für Sonntag lädt die Gemeinde ein, mit einem kleinen Pilger-Gottesdienst in die Natur zu gehen und mit Gedanken mit und über Psalm 23 den Frühling zu genießen. Impulstexte wurden bereits mit dem letzten Briefkastengottesdienst verteilt, am Gemeindehaus kann man sich ab Samstag diese „Pilger-Impulse“ gerne noch mitnehmen.
Schaukasten:
Sonntags lädt der Schaukasten am Gemeindehaus ein, sich ein Kärtchen mit „Spaziergang-Gedanken“ mitzunehmen.
Seelsorge und Unterstützung:
Wer mit Pfarrerin Ariane Guttzeit ein seelsorgerliches Gespräch führen möchte, oder Hilfe im Alltag benötigt, ruft gerne im Pfarramt an (Tel. 07271-4777).
Bitte Besuch im Pfarramt telefonisch anmelden und Maskenpflicht beachten.
Aktuelle Informationen über die Gemeinde findet man auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Derzeit kann der Sonntagsgottesdienst nur in der großen Kirche um 10.15 Uhr in Freckenfeld stattfinden.
Bürozeiten im Pfarramt
Protestantisches Pfarramt Freckenfeld, Pfarrer Kleppel, Tel. 06340-8147, Bürozeiten im Pfarramt (während der Schulzeit): Dienstag und Freitag, 6.45 bis 7.30 Uhr; darüber hinaus jederzeit Termine nach Vereinbarung.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Falls Gottesdienste möglich sind, werden sie zu folgenden Zeiten gefeiert:
Sonntag, 25.4.
10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Winden
Sonntag, 2.5.
10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Minfeld
Bitte in jedem Fall aktuelle Änderungen im Schaukasten vor Ort beachten und auf der Homepage www.kirche-minfeld-winden.de. Dort sind auch alle Informationen zu digitalen Angeboten zu finden.
Ruhe-Zeit
Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.

Bürozeiten im Pfarramt
In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten steht Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne zur Verfügung. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Rat und Hilfe

Flüchtlingshilfe sucht Kinderbett

Die AWO Maximiliansau sucht im Rahmen der Flüchtlingshilfe ein Kinderbett 70 x 140 cm. Bitte bei Frau Ovali, Tel. 0151-56196197 melden.

Tafel Wörth

Edeka-Märkte spenden 300 Warentüten

Über 300 von den Edeka-Geschäften zusammen gestellte Warentüten konnte die Vorsitzende der Tafel Wörth, Uschi Bisanz, in Empfang nehmen.
Wie in den vergangenen Jahren konnten die Edeka-, SBK- und Marktkauf-Kunden bundesweit im März für fünf Euro eine solche Tüte erwerben, die dann an die örtlichen Tafeln übergeben wurden. Darin waren Milch, Nudeln, Reis, Zucker, Tee, Salatfix, Schokoladenkekse und Schokolade enthalten.
Die Vorsitzende freut sich sehr, dass das Lager der Tafel mit lang haltbaren Lebensmitteln wieder neu bestückt werden konnte. Sie bedankte sich beim Marktkauf im Maximilian-Center, bei Edeka Burger und beim SBK in Kandel und vor allem bei deren Kunden und ihrer großen Spendenbereitschaft auch in Pandemiezeiten.

Pflegestützpunkt Wörth

Der Pflegestützpunkt informiert und berät hilfe- und pflegebedürftige, kranke oder behinderte Menschen und ihre Angehörigen über Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Beraten wird unabhängig, unverbindlich, kostenlos und unter Wahrung der Schweigepflicht.
Kontakt: Pflegestützpunkt Wörth, Arthur-Nisio-Straße 23, 76744 Wörth, Elke Duthweiler, Tel. 07271-1320335, E-Mail: elke.duthweiler@pflegestuetzpunkte-rlp.de und Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-1320336, E-Mail: rosa.pfirrmann@pflegestuetzpunkte-rlp.de. Termine nach Vereinbarung.
Info auch unter www.psp-germersheim.de.

Kreuzbund Speyer - Fachverband der Caritas

Hilfe ist möglich. Es gibt viele Wege aus dem Teufelskreis der Sucht. Jeder, der es schon einmal probiert hat, weiß wie schwer es ist, ohne Hilfe auszubrechen. Suchtgefährdet ist: wer Alkohol als Problemlöser einsetzt, um Spannungen und Krisen besser zu bewältigen, wer Medikamente und/oder Alkohol braucht, um sein Leben zu bewältigen, wer Glücksmomente nur mit Alkohol oder Medikamenten erfährt, wer Angst und Frust mit Alkohol oder Medikamenten abbaut.
Gesprächsgruppen:
Gruppe II: Treffen jeden Dienstag, 19.30 Uhr
Gruppe I (Wiedererlangung der Fahrerlaubnis):Treffen 14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr
Beide Treffen finden in Wörth im katholischen Jugendheim St. Theodard, Mozartstraße 19, Edith Stein-Zimmer, statt. Kontakt: Alex Cunow, Tel. 07273-800895; E-Mail: info@kreuzbund-speyer.de, Internet: www.Kreuzbund-Speyer.de.
Der Kreuzbund ist Fachverband im Deutschen Caritasverband.

Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau

Der Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau, eine Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Andersabhängige sowie für Angehörige teilt mit, dass zurzeit, coronabedingt, keine Treffen stattfinden.
Info und Kontakt: Tel. 07271-126695 oder 07271-42680.

Aus der Region

Hitschler: Ortsrundgänge in der Stadt Wörth

Mit zwei Ortsrundgängen macht der Bundestagsabgeordnete Thomas Hitschler (SPD) am 27. April Station in der Stadt Wörth. Unter Einhaltung der geltenden Abstands-, Hygiene- und Maskenregeln wird er dabei in Wörth von Ortsvorsteher Helmut Wesper und in Maximiliansau von Ortsvorsteher Jochen Schaaf begleitet.
Dienstag, 27. April, 9.30 Uhr in Wörth
Start: Rathaus
Dienstag, 27. April, 11 Uhr in Maximiliansau
Start: Parkplatz Cany-Barville-Straße
Aufgrund der aktuellen Situation ist zu beachten, dass Bürgerinnen und Bürger, die mit Hitschler und den Ortsvorstehern ins Gespräch kommen möchten, die bestehende Masken-Pflicht sowie Abstands- und Hygieneregeln unbedingt einzuhalten haben.

„Pfälzer Spargelgenuss“

Neuer Flyer – Angebote rund um das „weiße Gold“ im Landkreis Germersheim und im Rhein-Pfalz-Kreis

Erneut informieren die Tourismusvereine der Landkreise Germersheim und Rhein-Pfalz-Kreis über die Angebote rund um das „weiße Gold“. Auf einer Übersichtskarte sind insgesamt 24 Erzeugerbetriebe in beiden Landkreisen dargestellt, die das köstliche Gemüse während der Saison täglich frisch ab Hof anbieten. Und wer den passenden Wein oder Schinken zu seinem Spargelgericht sucht, wird bei den aufgeführten Weingütern sowie Metzgereien garantiert fündig. Da kann man sich schon jetzt auf die Spargelzeit freuen.
Darüber hinaus gibt es eine Übersicht über besondere Veranstaltungen rund um den Spargel.
Spargelbuffets und besondere Spargelkreationen bieten der Hofmarkt Zapf in Kandel, Zürkers Hofschänke in Dudenhofen, das Hotel Darstein in Altrip, das Restaurant Ebnet in Mutterstadt sowie das Restaurant Sembries in Dudenhofen. Beim Spargelkochkurs in der 1A Kochschule in Bellheim werden verschiedene Spargelvariationen gemeinsam zubereitet und verkostet.

Bei der „Royalen Spargel-Radtour“ erfahren die Teilnehmer alles rund um das Zusammenspiel des königlichen Gemüses mit dem dazu passenden Wein. Die Pfälzische Weinprinzessin Denise Grauer begleitet die von Michael Walter geführte Radtour und gibt Einblick in Anbau und Ausprägung der heimischen Gewächse. Kleine Weinkostproben verschiedener Winzer runden die Royale Spargel-Radtour ab.

Aufgrund der aktuellen Lage wird allerdings empfohlen, sich vor einem Besuch beim Veranstalter zu informieren, ob die Veranstaltung stattfinden kann. Und wer mit dem Fahrrad auf Spargeltour gehen möchte, ist in der Pfälzer Rheinebene, dem Gemüsegarten Deutschlands, genau richtig. Die Genießerrouten laden auch in der Spargelzeit ein, den Genuss mit der Bewegung an der frischen Luft zu kombinieren. Genussradler finden neben dem Kraut- und Rübenradweg, dem Riesling-Zander-Radweg, der Hof-zu-Hof Tour oder dem Radweg vom Rhein zum Wein weitere Genussrouten im Landkreis Germersheim und dem Rhein-Pfalz-Kreis. Einfach den Markierungen folgen und von dieser genussreichen Region überzeugen.

Diese und viele weitere Touren sind in der Radkarte Pfalz dargestellt. Diese sowie der Spargelflyer gibt es ab sofort kostenlos beim Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e. V. (Tel. 07274-53-300, info@suedpfalz-tourismus.de), beim Tourismusverein Rhein-Pfalz-Kreis e. V. (Tel. 0621-5909-4140, info@rhein-pfalz-aktiv.de) sowie als digitales PDF-Dokument auf den Webseiten www.suedpfalz-tourismus.de und www.rhein-pfalz-aktiv.de. Der Flyer ist auch in den Büros für Tourismus in den Verbandsgemeinden des Landkreises Germersheim sowie in allen Stadt-, Verbandsgemeinde- und Gemeindeverwaltungen im Rhein-Pfalz-Kreis erhältlich.

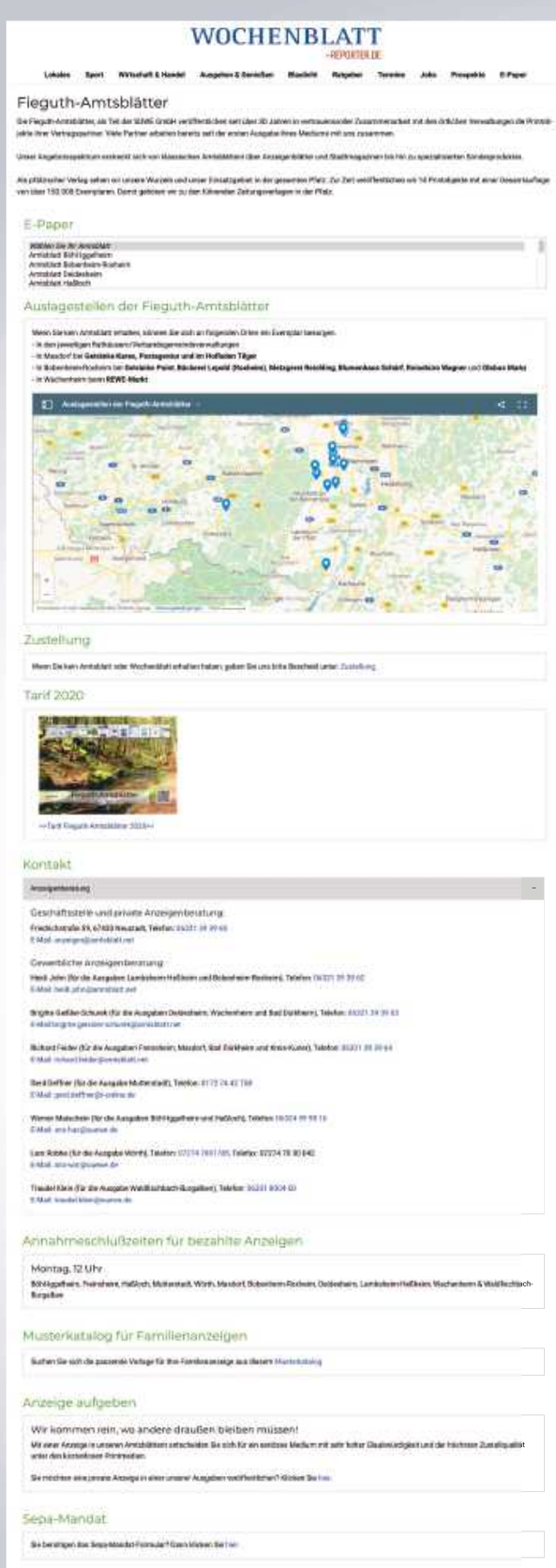
Pfalzbibliothek sucht Erinnerungsstücke

Vorbereitung der „Nanu?“-Ausstellung zur geschlechtlichen Vielfalt

Im Mai macht die Wanderausstellung „Nanu?* Geschlechtliche Vielfalt in der Pfalz Gestern und Heute“ in der Pfalzbibliothek Kaiserslautern Station. Das Projekt, erarbeitet vom Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde Kaiserslautern, dem Stadtmuseum Zweibrücken und dem Historischen Verein Zweibrücken, beleuchtet die Geschichte und Entwicklung von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in der Pfalz. Um die Ausstellung noch besser an die Region anzupassen, sucht die Pfalzbibliothek Erinnerungsstücke zum Thema, wie beispielsweise Bierdeckel oder Streichholzschachteln aus den entsprechenden Lokalen (wie dem „Nanu“ oder dem „Chez les Amis“), andere Objekte aus dem Umfeld oder aufgeschriebene Erinnerungen und Geschichten. Wer noch irgendetwas hat und dies ausleihen würde, wende sich an die Pfalzbibliothek, Bismarckstraße 17, 67655 Kaiserslautern, info@pfalzbibliothek.bv-pfalz.de, Tel. 0631-3647-114.

Unsere Offline Angebote
in Maximiliansau
Pick us up!
Einzelangebot, Dienstag
Hole einen von uns ab und wir verbringen draußen Zeit mit dir!
telefonische Anmeldung
07271 - 408823
Di - Do von 9 - 16 Uhr
FensterTalk
Donnerstag 14 - 16 Uhr
Großes Fenster am JT-Eingang, zum Quatschen, Spiele Ausleihen u.v.m.
Juze local
Einzelangebot, Dienstag - Donnerstag
Hilfe vor Ort: 0151 - 4042770 oder 07271-408823 anrufen und Termin vereinbaren!
Jugendtreff Maximiliansau · IB Südwest gGmbH, Königsberger Straße 2, 76744 Wörth am Rhein · www.juzewoerth.de
E-Mail: juze-woerth@ib.de · Tel.: 07271 408823
iB

JOB
looking4jobs.de
- Einfache Erreichbarkeit für Bewerber
- Sehr gute Google-Auffindbarkeit
- Kombination aus Print und Online
- Breite Zielgruppe
looking 4jobs
Digital und lokal -
WOCHENBLATT
verlängert
Erfolgskonzept ins Internet



Lesen Sie **alle Amtsblätter** der vergangenen sechs Monate.

Finden Sie alle **Auslagestellen** und **reklamieren,** falls mal kein Amtsblatt im Briefkasten war.

Informieren Sie sich über **Preise, Zeiten** und **Ansprechpartner.**

Stöbern Sie im **Musterkatalog** nach passenden Familienanzeigen.

Laden Sie das **Sepa-Mandat** herunter.

...alles unter:

WOCHENBLATT
-REPORTER.DE/amtsblatt

Sonntagszeitungszusteller (m/w/d)

gesucht für die Rheinpfalz am Sonntag
im Festbezirk in WÖRTH.
Gute Verdienstmöglichkeiten.

Telefon 07275-98964612

10595352_40_4

WIR KAUFEN

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.

10556938_40_2

www.hoffmann-haustechnik.info

HOFFMANN
MEISTERBETRIEB
HAUSTECHNIK
SANITÄR • BAUBLECHNEREI • GASHEIZUNG • BAD-SANIERUNG
...damit's gut wird!

Obere Weide 1 • 76744 Wörth 07271 8530

8919245_70_7

Suche Haus zum Kauf von Privat, alternativ ein schönes Baugrundstück.
Bitte keine Erbpacht anbieten.
Finanzierung gesichert + schnelle Abwicklung möglich.
Ich freue mich sehr auf Ihren Anruf. Ab 18.00 Uhr.
Telefon: 06 21-700 18 59 18
oder auf den AB sprechen; ich rufe zurück.

10599695_10_1

Suche zum nächstmöglichen Termin

eine 2-3-Zimmer-Wohnung in Maximiliansau.

Bin in Festanstellung und ohne Tiere!

Tel. 07271/498 17 95 oder Mobil 0171/5844071

10608069_10_1

Bietet jedem eine Bühne

WOCHENBLATT-REPORTER.DE

Zweckverband für Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe Kö.d.ö.R.

Wir suchen, zunächst befristet auf 12 Monate, mit der Option auf unbefristete Übernahme:

Mitarbeiter Rohrnetz (m/w/d)

Aufgabengebiet:
Alle Arbeiten im Rohrnetz (Tief-, Straßen- und Rohrleitungsbau)
Anforderungen/Kenntnisse:
- Abgeschlossene Berufsausbildung im Handwerk
- Führerschein Klasse B (Lkw-Führerschein bevorzugt)

Mitarbeiter Wasserproduktion (m/w/d)

Aufgabengebiet:
- Überwachung und Instandhaltung der Wasser-Gewinnung, -Aufbereitung und -Speicherung mit Schwerpunkt Elektroarbeiten

Anforderungen/Kenntnisse:
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Elektriker, Installateur oder Fachkraft für Wasserversorgung
- Führerschein Klasse B

Die Vergütung erfolgt nach TVV.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum 14. Mai 2021 richten an:

info@wgs-jockgrim.de
Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe
Wörther Straße, 76751 Jockgrim

10607147_10_1

Steuerbüro Wir suchen Verstärkung!

Wir bieten ein gutes Arbeitsklima und ein nettes Kollegium bei fairer Vergütung.

Was suchen wir?

Steuerfachangestellte (m/w/d) für
Lohn- und Finanzbuchführung sowie Steuererklärung und Jahresabschluss in **Vollzeit und Teilzeit.**

Bewerbungen bitte per Mail an: **info@steuerberater-fritzj.de**
Steuerbüro Judith Fritz, Hatzenbühlerstraße 8 , 76751 Jockgrim

10608601_10_1

NABU International
Naturschutzstiftung

Naturschutz ohne Grenzen

Weltweit sind unzählige Tier- und Pflanzenarten vom Aussterben bedroht. NABU International schützt ihre Lebensräume!

Werden Sie Förderer – ganz einfach auf
www.NABU-International.de

Wir suchen DICH für unser Team

Pflege mit ♥
Seniorentagespflege Niederwiesen

- Freiwilliges Soziales Jahr (w/m/d)
- examinierte Altenpfleger / Krankenpfleger VZ /TZ (w/m/d)
- APH / KPH VZ / TZ (w/m/d)
- Betreuungskraft / Wohngruppenassistenz (w/m/d)

Interesse geweckt? Dann bewerbe dich oder ruf uns an!

Seniorentagespflege Niederwiesen GmbH
In den Niederwiesen 8 , 76744 Wörth
Tel: 07271 / 9797626 oder Seniorentagespflege-Niederwiesen@web.de

10602938_10_1

Trauer

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank allen, die mit uns
Abschied genommen haben
von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Renate Schaaf

geb. Wenzel

*** 2. 12. 1938 † 5. 4. 2021**

Danke an Herrn Pfarrer Bernatz für die tröstenden Worte sowie der Ökumenischen Sozialstation Wörth und Hagenbach für die Betreuung.
Einen besonderen Dank an Monika und Klaus.

Im Namen aller Angehörigen
Werner
Sonja
Annette

Maximiliansau, im April 2021

10606142_10_1

MÄCHERLE BESTATTUNGEN

BESTATTUNGSVORSORGE

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10141370_60_6

Fieguth-Amtsblätter
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Vorgezogener Anzeigenschluss

Aufgrund des Feiertags „Christi Himmelfahrt“ am 13. Mai 21 (KW 19) verschiebt sich der Anzeigenschluss des Amtsblatts auf Freitag, 07. Mai 2021, 12.00 Uhr

Telefon 06321/3939-60
Telefax 06321/3939-66

Anzeigen@amtsblatt.net
www.amtsblatt.net

10573896_10_1

Die passen zu jedem Outfit!

Kontaktlinsen
Ihre perfekte Alternative oder Ergänzung zur Brille.

Freiheit erleben mit Kontaktlinsen

Interesse?
Sprechen Sie uns an.

OPTIK HAHN

Wir machen Sehen sehenswert

Ausgezeichnet als 1a Augenoptiker 2020 Kompetenz vor Ort!

Eisenbahnstr. 62 76744 Maximiliansau
Tel. 07271/42037 www.optik-hahn.net

10607169_10_1

Verein für Handel und Gewerbe

www.woerth-aktiv.de

Verein für Handel & Gewerbe Wörth e.V.

Versicherung zu teuer?

Sparen Sie jetzt bares Geld. Wechseln Sie zu uns, in einen attraktiven Preis-/Leistungstarif.

Ihr Partner in Wörth

Generalagentur Metin Istanbullu
Marktstr. 4
76744 Wörth
Tel. 07271 9890160
metin.istanbullu@continentale.de

Die Continentale

Qualitäts-Rauchmelder

Haus der Sicherheit

Ihr Partner in Sicherheitsfragen
Wörth-Maximiliansau
Eisenbahnstraße 28a
07271/13205-05

Einbruchschutz

Schließanlagen

AUTOVERMIETUNG

Preiswert umziehen · LKW und Transporter mieten

Autovermietung Ball
Bahnhofstr. 45
76744 Wörth
Tel.: 07271-7041/42
autohaus.ball@t-online.de

ab € 39,-
Miettarif 3 Std.

Benjamin Knoblauch BAUMANAGEMENT GmbH

• Schlüsselfertigbau • Projektsteuerung • Bauleitung

In den Niederwiesen 1
76744 Wörth am Rhein

Fax: (07271) 1 25 37
Telefon: (07271) 13 200 80

eMail: info@bk-bm.de www.bk-bm.de

BAU BK MANAGEMENT

Matthias Schlindwein

Malerfachbetrieb

Alte Bahnmeisterei 4
76744 Wörth
Telefon 0 72 71 - 85 08
Telefax 0 72 71 - 23 98
Mobil 0 177 - 321 344 6

Tapezier-, Lackier- und Malerarbeiten
Verputzarbeiten + Stuck
Gerüstbau
Fassadendämmung
Fassadenanstrich

E-mail: matthias.schlindwein@ihrmalerinwoerth.de

Fliesenverlegung Nietmann

- Fliesenverlegung
- Natursteinverlegung
- Balkonsanierung
- Altbausanierung

Paul-Klee-Ring 17 · 76744 Wörth
Tel. 0 72 71-95 22 04
Fax 0 72 71-78 94 60
Mobil 01 77-7 53 98 14

www.fliesen-nietmann.de

Jetzt online bestellen in Ihren Apotheken vor Ort.

Bestellen Sie im Internet über unseren Shop:
www.shop.olympia-apotheke.eu

Bestellen Sie per App:
OlympiaApp

iOS App Store
Google Play Store

Apotheke im Maximilian Center · Olympia Apotheke · Tulla Apotheke

www.olympia-apotheke.eu

RITTER GARTENBEDARF

Luitpoldstraße 31 • 76744 Wörth

Wir führen:

- Blumenerden in 5 bis 70 Litergebinden (in verschiedenen Qualitäten)
- Spezialerden für Aussaat, Grab, Kakteen, Orchideen, Rhododendron und Zitruspflanzen
- Rindenmulch und Torf

Kostenfreier Lieferservice innerhalb des Ortsbezirkes Wörth (Briketts gegen Aufpreis). Anruf genügt: 07271/79466

Öffnungszeiten täglich von 08:30 - 12:00 + 14:00 - 18:30 Uhr
Samstags von 08:30 - 13:00 Uhr
www.gartenbedarf-ritter.de

10481766_90_9